



Praktikum

DGB
Jugend

Talent

Ausbildung

Berufswahl

**next
IVI**

Der Reiseführer
für deinen
Berufsweg

Studium

Bewerbung



Klick!

Ideen und Links
für die Berufswahl

Qualifiziert?

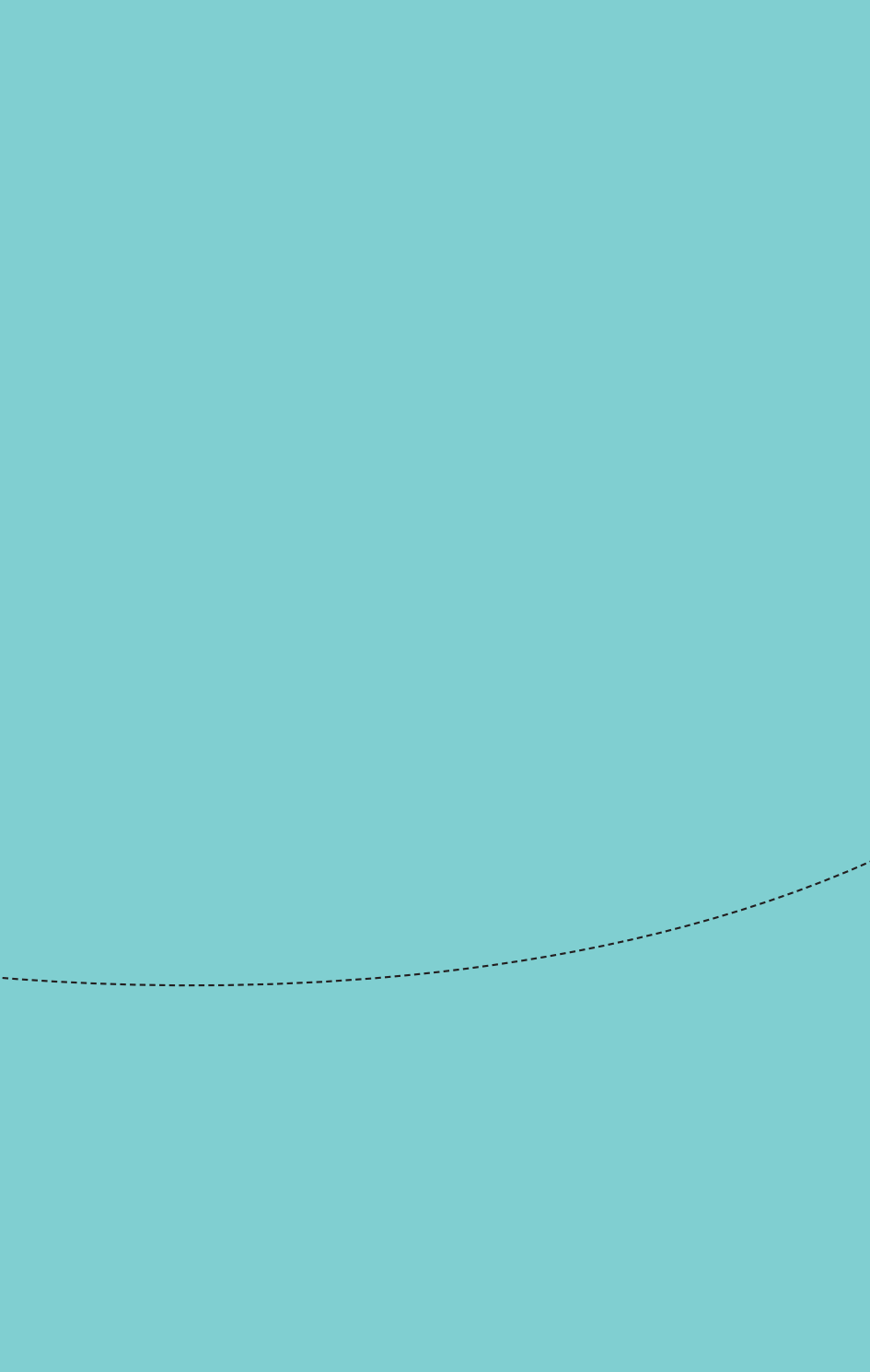
Über 130 Ausbildungsberufe
im Überblick

Schritt für Schritt

Praktische Tipps
für die Bewerbung

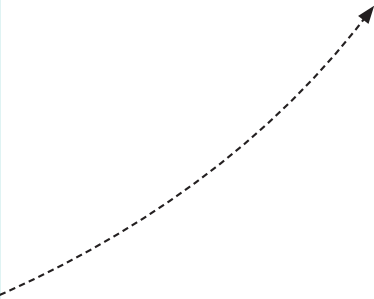


Neu
orientieren






...Dieser nstlvl gehört...






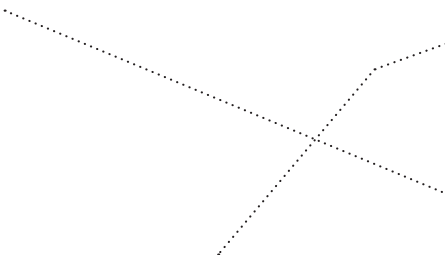

Meine Ausgangslage

6 – 19

- ▶ Wo stehe ich – Willkommen auf deiner Reise
 - ▶ Wohin soll meine Reise gehen?
 - ▶ Auf dem Weg zu mehr Gerechtigkeit
- 

Überblick zur Bildungslandschaft

20 – 61

- ▶ Kurvenreiches Terrain
 - ▶ Reisemöglichkeiten ohne Ende
 - ▶ Qualität zählt!
- 
- 
- 

Impressum

Herausgeber: DGB Bundesvorstand
Abteilung Jugend und Jugendpolitik
Henriette-Herz-Platz 2, 10178 Berlin
Redaktion: Tina Malguth, Julia Kanzog,
Anna Leona Gerhardt
V.i.S.d.P.: Manuela Conte
www.jugend.dgb.de

Konzept, Design und Text: Junipakt –
Netzwerk für Text, Gestaltung,
Public Relations und Training
www.junipakt.net

Gefördert vom BMFSFJ

Druck: Hassenbach Werbemittel Mainz
GmbH & Co. KG

Der Weg in die Ausbildung

62 – 75

- ▶ Bilden, nicht abstrampeln
- ▶ Bewerbung – Wo fange ich an?
- ▶ Ein Gespräch mit Folgen

GN

GT

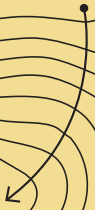
Wichtiges in der Ausbildung

76 – 90

- ▶ Demokratie im Betrieb
- ▶ FAQ – Was tun, wenn es mal nicht so rundläuft in deiner Ausbildung?
- ▶ Geh dein Weg – Schritt für Schritt

Methoden: Verwendung mit freundlicher Genehmigung des DGB Bildungswerk BUND (S. 10–13)
Fotos: Designed by rawpixel.com / Freepik (S. 9), © nd3000 / Fotolia (S. 13), doubleju / photocase.de (S. 14), Simone Skorupa (S. 21), Dominik Schnabel (S. 22), Armin Staudt / photocase.de (S. 65), © kuzmichstudio / Fotolia (S. 74), Designed by ijeab / Freepik (S. 89)

Icons: www.183off.com (S. 15, 63, 68, 71, 75, 78, 83, 86–90), Icons made by [smashicons.com] from www.flaticon.com (S. 3, 10–12, 24, 25, 70, 74, 82, 90)
Illustrationen: www.183off.com (S. 26–60), Spoon Graphics (S. 6, 20, 62, 76)



Meine Ausgangslage

- ▶ Wo stehe ich - Willkommen auf deiner Reise
- ▶ Wohin soll meine Reise gehen?
- ▶ Auf dem Weg zu mehr Gerechtigkeit

Wo stehe ich

Liebe Schülerinnen und Schüler,

gerade startet eine Phase auf der Suche nach neuen Orten, Wegen und Stationen. Wir, die Gewerkschaftsjugend, möchten euch auf dieser Reise in die Berufswelt begleiten. Es gibt dabei viele unterschiedliche Angebote, mögliche Zwischenstationen, Teststrecken, direkte und indirekte Wege, aber auch viele Infopunkte, die weiterhelfen. Steinige Etappen oder schlechtes Wetter sollten euch aber nicht von eurer Reise abhalten. Wichtig ist es, nie den Mut zu verlieren, immer weiterzugehen und ins nxt lvl zu gelangen.

Dieser „Reiseführer“ soll euch eine Orientierung im Informationsdschungel geben. Eine gute Routenplanung und Vorbereitung sind für die nächsten Schritte sehr wichtig. Darum geben wir euch einen Ausblick, liefern eine Map von über 130 Ausbildungsberufen – und informieren euch über euren möglichen Verdienst und darüber, was ihr dafür an Gepäck mitnehmen müsst. Es gibt Infopunkte zu Bewerbungen, rechtlichen Grundlagen und eine Auswahl an Ausbildungsmöglichkeiten.

Als Gewerkschaftsjugend vertreten wir die Rechte und Interessen von jungen Menschen in den unterschiedlichsten Branchen und auf den unterschiedlichsten Etappen. Wir wissen leider auch, wie schwer das manchmal sein kann. Deshalb kämpfen wir dafür, dass jeder Mensch eine gute und qualifizierte Ausbildung bekommt. Wir unterstützen dich auf deinem Weg. Wir sind ein großes, starkes Netzwerk und gehen Hand in Hand für gute Lebens-, Arbeits- und Ausbildungsbedingungen.

Wir wünschen euch alles Gute auf der Reise ins nxt lvl!

Eure DGB-Jugend

i. A. Manuela Conte

(DGB-Bundesjugendsekretärin)

Wohin soll meine **Reise**

„Und, was willst du mal werden?“ Kleine Kinder beantworten diese Frage häufig mit leidenschaftlicher Überzeugung und wie aus der Pistole geschossen. Später wird die Sache meistens komplizierter. Diejenigen, die schon immer wussten, wohin es sie beruflich führt, sind eindeutig in der Minderheit. Und wenn der Zeitpunkt der tatsächlichen Entscheidung naht, kommt bei einigen regelrecht Panik auf. Das ist nicht ganz unverständlich. Immerhin gibt es 326 anerkannte Ausbildungsberufe in Deutschland. Und unglaubliche 19.000 Studiengänge. Der Ausspruch „Wer die Wahl hat, hat die Qual“ ist angesichts dieser Zahlen mehr als berechtigt.





gehen?

Aber nicht verzagen und die Sache mit Ruhe angehen. Das Allerwichtigste bist und bleibst immer noch du. Deshalb solltest du dich zunächst ganz ehrlich selber fragen: Was will ich gern machen? Was kann ich gut? Und dann die Perspektive erweitern: Welche Berufe kommen für mich infrage und welche Weiterbildungsmöglichkeiten habe ich darin? Wie sehen die Chancen auf dem Arbeitsmarkt aus? Einen Abgleich zwischen innen und außen vornehmen, nennt man das. Wichtig ist, dass du beide Dimensionen gleichberechtigt behandelst.

Der Berufemarkt

Wahrscheinlich bist du mit deiner Unsicherheit, welcher Beruf zu dir und deinen Vorstellungen passt, nicht allein. Eine Methode, mit deren Hilfe du nach passenden Arbeitsfeldern suchen kannst, ist der Berufemarkt. Dazu füllst du auf der nebenstehenden Seite die vier äußeren Felder aus. Welche Stärken hast du? Was wünschst du dir für deinen Beruf und auf was hast du keine Lust? Nachdem du das Blatt ausgefüllt hast, lässt du es eine Nacht liegen. Schau dir die Tabelle am nächsten Tag genau an und überlege, welche Berufe die genannten Voraussetzungen erfüllen. Schreibe diese in das freie Feld in der Mitte. Diesen zweiten Schritt kannst du auch gut mit einer zweiten Person oder sogar mehreren Freunden machen.



„Woher weiß ich,
was ich will?“

Finde
es heraus!





Das kann ich gut

Das macht mir Spaß

Das ist mir im Beruf wichtig

Davon träume ich



Das passt
nicht in
meine Zukunft

Das sind meine fernen Ziele

Das will ich erreichen

Darauf kann ich bauen



„Was sind meine Ziele?“

Das könnte mir im Weg stehen

Mein Weg in die Zukunft



Das Lebenshaus

Wenn du nicht direkt mit deinen Freunden über deine Berufswahl und die damit verbundene Unsicherheit sprechen möchtest, ist vielleicht die Lebenshausmethode etwas für dich. Sie gibt dir die Möglichkeit, kurzfristige und langfristige Ziele zu unterscheiden und mögliche Schwierigkeiten früh zu erkennen. Das Haus ist dabei ein Symbol für deinen Weg und deine Ziele in den nächsten Jahren. Fülle die einzelnen Felder nebenan aus. Was ist dein Fundament, worauf kannst du bauen? Wie sehen deine Ziele aus, wer kann dich dabei unterstützen und welche Probleme warten am Wegesrand auf dich? Lass dir Zeit und denke in Ruhe über jedes einzelne Feld nach. Das Bild kann dir bei deinen kommenden Entscheidungen helfen.



Online-Tools

Im Internet finden sich jede Menge unterschiedlicher Online-Angebote zur Profilfindung und Berufsorientierung. Manche sind kostenlos, bei anderen musst du zahlen. Die meisten basieren darauf, dass du verschiedene Fragen beantwortest, deine Wünsche darlegst sowie deine Stärken und Schwächen einschätzt. Anschließend werden dir passende Berufsbilder vorgestellt.

Du bist nicht allein

Es gibt einige Entscheidungen, die du treffen musst, zum Beispiel, ob es eine duale Ausbildung – Betrieb und Berufsschule – sein soll. Oder ein Studium? Oder ein duales Studium? Und in welchem Bereich?



Am besten sammelst du daher im Vorfeld so viele Eindrücke wie möglich. Dafür eignen sich die Praktika während der Schulzeit ebenso gut wie Ferienjobs. Hochschulen und Universitäten haben häufig Schnuppertage im Angebot. Ein sehr guter Anlaufpunkt sind Ausbildungsmessen. Dort kannst du dir einen Überblick über Berufe und Unternehmen verschaffen, Kontakte knüpfen und mit Auszubildenden sprechen. Vielleicht bist du dir auch noch gar nicht sicher oder brauchst erst einmal ein bisschen Abstand von der Schule. In diesem Fall sind Freiwilligendienste wie das Freiwillige Soziale Jahr im Politischen Leben (FSJ-P) oder das Freiwillige Ökologische Jahr gute Alternativen zur weiteren Ausbildung.

● Übrigens:

Für Geflüchtete bietet das Bundesministerium für Bildung und Forschung ein spezielles halbjähriges Berufsorientierungsprogramm an.

Weitere Informationen findest du unter

berufsorientierungsprogramm.de

Auf dem Weg zu mehr

Wer etwas verändern will, braucht Mitstreiterinnen und Mitstreiter, denn oft ist es besser, gemeinsam für Veränderung zu kämpfen als alleine. In der Gewerkschaft kämpfen viele Menschen für eine gerechte Arbeitswelt, in der zum Beispiel Frauen genauso viel Lohn für ihre Arbeit bekommen wie Männer.



Die Organisation in Gewerkschaften hat in Deutschland eine lange Tradition. Schon vor 150 Jahren haben Arbeiter_innen gemeinsam für bessere Arbeitsbedingungen gekämpft. Damals mussten sie noch 12 bis 16 Stunden täglich in der Fabrik arbeiten und haben noch immer zu wenig für sich und ihre Familien verdient. Einzelne konnten gegen diese Zustände wenig ausrichten, denn wer den Mund aufgemacht hat, wurde entlassen. So kam es zur Gründung erster Gewerkschaften. Mit ihnen konnten die Beschäftigten ihre Forderungen nach kürzeren Arbeitszeiten und mehr Lohn gemeinsam vortragen. Wenn auch das nichts half, legten die Arbeiter_innen ihre Arbeit nieder, bis ihre Forderungen erfüllt wurden. Die ersten Streiks wurden oft blutig niedergeschlagen. Heute gibt es in Deutschland ein Recht auf gewerkschaftliche Mitbestimmung und Streik.

Über die Jahre haben Gewerkschaften sehr viel für die Beschäftigten erreicht, wie zum Beispiel freie Wochenende und bezahlten Urlaub. Auch wenn heute schon vieles besser ist, gibt es noch viel zu tun. Und leider gibt es viele Unternehmen, die bereits erkämpfte Rechte der Beschäftigten wieder rückgängig machen wollen, wie Mindestlöhne, Kündigungsschutz, Mitbestimmung oder Höchstarbeitszeiten.

Auch in der Ausbildung ist die Gewerkschaft dein Kontakt, wenn es Probleme mit dem oder der Ausbilder_in gibt. Aber die Gewerkschaft ist noch mehr: sie mischt sich ein in Politik und Gesellschaft. Wir wollen gute Gesetze für Arbeit und Ausbildung, aber wir engagieren uns auch gegen Rassismus und Faschismus. Während Bestehen des Dritten Reiches wurden Gewerkschaften verboten und ihre Mitglieder verfolgt und zum Teil ermordet. Die deutsche Geschichte hat uns gelehrt, dass Mitbestimmung und Demokratie aktiv verteidigt werden müssen. Wir kämpfen in den Betrieben und auf der Straße für Gleichberechtigung und gegen Diskriminierung. Als Kolleginnen und Kollegen halten wir zusammen – unabhängig von Pass, Hautfarbe, Religion, Geschlecht oder Sexualität. Wir wollen eine bessere und gerechtere Zukunft für alle und suchen dafür Menschen, die mit uns diesen Weg gehen.

Gerechtigkeit





„Ändere die Welt,
sie braucht es.“

Bertolt Brecht

DGB Im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) haben sich die acht Gewerkschaften zusammengeschlossen, um gemeinsame Interessen ihrer Mitglieder zu vertreten.

IG BAU organisiert Beschäftigte zum Beispiel im Baugewerbe, in der Baustoffindustrie, in der Abfallentsorgung, in der Land- und Forstwirtschaft oder in der Gebäudereinigung.

IG BCE Beschäftigte und Auszubildende in allen Bereichen des Bergbaus, der Papiererzeugung, der Kautschukverarbeitung, der Elektrizitätswirtschaft, der Chemie sowie Mineralölindustrie.

GEW ist die Gewerkschaft für pädagogische, sozialpädagogische und wissenschaftliche Berufe an Schulen, Universitäten und anderen Einrichtungen.

IG Metall organisiert Beschäftigte in der Metall- und Elektroindustrie, der Autoindustrie, dem KfZ-Handwerk und der Textil- und Holzverarbeitenden Industrie.

NGG vertritt die Interessen der Arbeitnehmer_innen im Gastgewerbe, in der Nahrungsmittelindustrie, in der Getränkewirtschaft und in der Tabakindustrie.

GdP ist die Gewerkschaft für Beschäftigte bei den Polizeibehörden, dem Zoll oder dem Strafvollzug.

EVG organisiert die Berufsgruppen innerhalb der Verkehrsbranche. Dazu gehören unter anderem die Deutsche Bahn, aber auch Seilbahnen und Fähren.

ver.di ist die Gewerkschaft der Dienstleistungsberufe von Banken über Handel bis zu Pflege und dem öffentlichen Dienst.



The background is a light green topographic map with intricate contour lines. A large, bold, black letter 'N' is centered in the upper half. At the bottom, a black banner contains white text. Three thin black lines with arrowheads point from the banner area towards the 'N' and the top right corner.

N

Überblick zur Bildungslandschaft

- ▶ Kurvenreiches Terrain
- ▶ Reisemöglichkeiten ohne Ende
- ▶ Qualität zählt

Kurvenreiches Terrain

Nicht jeder Bildungsweg verläuft ganz gerade. Simone Skorupa ist 26 Jahre alt und staatlich examinierte medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA). Heute ist sie bei der Blutbank des Deutschen Roten Kreuzes in Münster im öffentlichen Dienst beschäftigt. Sie hat ihre Ausbildung mit guten Noten abgeschlossen und ihren Arbeitsplatz nach fachlichen Interessen ausgesucht. „Dabei“, sagt sie, „sah es nicht immer so aus, dass sich das alles so gut für mich entwickeln würde.“

Nach dem Abitur hat Simone ein Chemiestudium begonnen – und es nach drei Semestern wieder abgebrochen. „Es lief einfach nicht so, wie es sollte.“ Am Universitätsklinikum absolviert sie, noch bevor sie die Uni verlässt, ein orientierendes Praktikum und merkt: „Alles, was mit Blut zu tun hat, ist meine Sache!“ Also bewirbt sie sich auf eine Ausbildungsstelle in der Hämatologie und ist nach der Zusage Feuer und Flamme.

„Dabei sah es nicht immer so aus, dass sich das alles so gut für mich entwickeln würde.“

Simone Skorupa



Natürlich ist die sehr schulische Ausbildung nach dem Studium mit Herausforderungen verbunden. Hat sie im Studium vor allem gelernt, sich selbst zu organisieren, muss sie sich nun wieder an mehr Anleitung anstelle von Eigenverantwortung gewöhnen. Und an eine strikte Anwesenheitspflicht. Dafür fängt sie an, sich gewerkschaftlich zu engagieren. Denn ein Problem an schulischen Ausbildungen ist für viele junge Menschen, die sich selbst finanzieren müssen, dass es keine Ausbildungsvergütung gibt. Hierbei unterstützen die DGB-Gewerkschaften die Proteste für eine Vergütung der Ausbildung mit viel Engagement, was für Simone ein wichtiger Grund ist, in die ver.di-Jugend einzutreten und bis heute aktiv zu sein.

„Denn es gibt
immer noch neue
Möglichkeiten.“

Dominik Schnabel



Auch Dominik Schnabel, 23, hat lernen müssen, dass man auf dem Weg zum passenden Beruf durchaus erst mal eine falsche Ausfahrt nehmen kann und zuletzt dennoch seinen Platz findet. Eigentlich interessiert er sich in seiner Jugend wenig für Ausbildungsberufe. Nach der Realschule macht er sein Fachabitur mit solidem Zweierschnitt, ist gut in Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen. „Steuerberater kann man immer brauchen, hab ich mir gedacht“, sagt er und bewirbt sich auf einen Ausbildungsplatz als Steuerfachangestellter.



Sehr schnell merkt er, dass das nicht seine Sache ist: „Immer auf den Bildschirm gucken und Zahlen überprüfen!“ Auch zu den Kolleginnen und Kollegen gibt es wenig Kontakt. Die Ausbildung ist eine zähe Sache. Dann passiert ihm ein Versehen beim Versenden von Steuerunterlagen – und sein Chef, den er vorher kaum einmal zu Gesicht bekommen hat, entlässt ihn. „Nach drei Monaten!“ Dominik ist geknickt. Aber seine Eltern unterstützen ihn, er schreibt Bewerbungen, jobbt in einem Getränkehandel. Dann macht er einen IHK-Test: Welcher Job passt zu dir? Er findet „Fachkraft für Lagerlogistik“ interessant, wovon er vorher nie gehört hat, bewirbt sich und wird genommen.

Auch hierbei läuft nicht alles in der Ausbildung rund. Es gibt einen Schichtleiter, mit dem er mehrfach aneinandergerät. Sogar abgemahnt wird er. Aber da sind auch Kolleginnen und Kollegen, die zu ihm stehen. Von einem der Betriebsräte wird er für die Gewerkschaftsarbeit bei der IG Metall begeistert. Schnell engagiert er sich selbst, weil er sieht, welche Vorteile ein solidarisches Miteinander bringt, und bemerkt, wie gut es sich anfühlt, mit Kollegen vor dem Werkstor zu stehen und eigene Forderungen durchzusetzen. Als Jugendausbildungsvertreter wird er nach der Ausbildung übernommen und macht aktuell seinen Meister. Er kann sich vorstellen, im Anschluss berufsbegleitend zu studieren.

FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr)

Ehrenamtliche Tätigkeit in einem sozialen, politischen oder ökologischen Bereich ohne Abschluss und Vergütung. [6 Monate bis 2 Jahre]

Praktikum

Ergänzung oder Vorbereitung für eine Ausbildung oder ein Studium. Lernen in der Praxis, teils mit Vergütung. [wenige Wochen bis 6 Monate]



Duale Studiengänge fassen die betriebliche Ausbildung mit einem akademischen Studium an einer Berufsakademie oder Hochschule zusammen. Es gibt verschiedene Formen dualer Studiengänge - bei manchen erhältst du neben einem Hochschulabschluss auch einen beruflichen Ausbildungsabschluss. [3 bis 5 Jahre]

Duales Studium



Rein theoretisches Studium an einer (Fach-)Hochschule. [3 bis 5 Jahre]

(Fach-) Hochschulstudium



Du lernst als Auszubildende_r die praktische Arbeit im Betrieb und besuchst parallel die Berufsschule. Als gesetzliche Grundlage für die duale Ausbildung in einem anerkannten Beruf gilt hierbei vor allem das Berufsbildungsgesetz (BBiG) und für die Berufe im Handwerk zusätzlich die Handwerksordnung (HwO). [2 bis 4 Jahre]

Duale Ausbildung

Einen Schulabschluss nachträglich auch berufsbegleitend nachholen. [2 bis 4 Jahre]

Zweiter Bildungsweg

Je nach Beruf und Weiterbildung mit mehr praktischen oder theoretischen Teilen. [wenige Tage bis mehrere Monate]

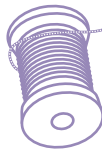
Weiterbildung

Aufbauend auf einer abgeschlossenen Berufsausbildung und mit Kosten verbunden. Vollzeit oder berufsbegleitend. [6 Monate bis 2 Jahre]

Meister_in



Reisemöglichkeiten ohne Ende



Über 300 Ausbildungsberufe gibt es in Deutschland. Für alle Schulabschlüsse gibt es diverse Optionen. Trotzdem konzentrieren sich die meisten Bewerber_innen auf wenige Berufe.

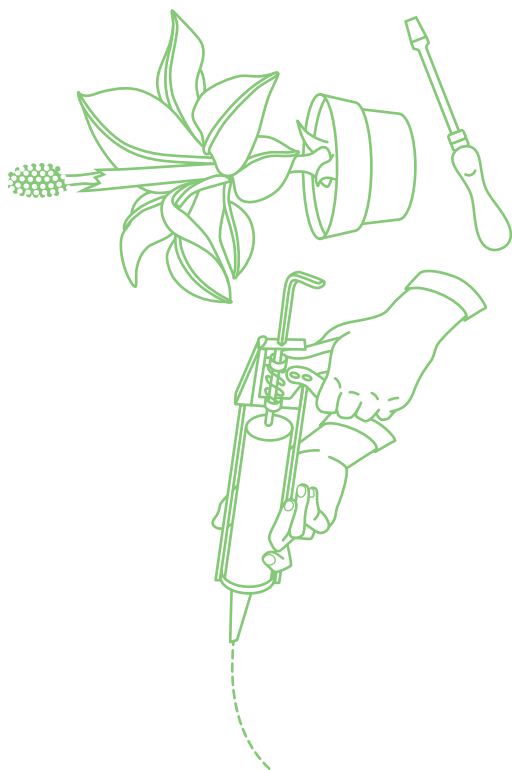


WIR RATEN DIR

Nimm dir Zeit für die Suche, lass deine Fantasie spielen – und suche dir den Beruf, der zu dir passt und den du ausüben möchtest. Lass dich nicht auf herkömmliche Rollenbilder festlegen! Die Gewerkschaften kämpfen gegen Diskriminierung und für Chancengleichheit.

Die folgenden Angaben zur Ausbildungsvergütung und dem anschließenden Gehalt sind Durchschnittswerte.

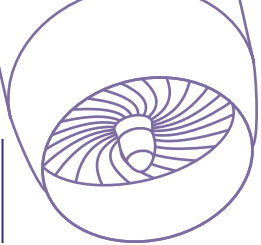
Aktuelle Informationen zu Tarifverträgen bekommst du bei deiner zuständigen DGB-Gewerkschaft.



Mehr Infos dazu findest du hier:
[boeckler.de/wsi-tarifarchiv_2272.htm](https://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_2272.htm)

Ausbildungsberufe Was mache ich?	+ Was ist Klasse? - Was ist weniger toll?	Was muss ich mitbringen?	Dauer in Jahren	Was verdiene ich in der Ausbildung und danach? Durchschnittlich in Euro (brutto)
An der Maschine				
Anlagenmechaniker_in für Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik <i>Heizungen installieren und warten, Bäder mit Sanitärelementen ausstatten, Solaranlagen einrichten</i>	+ vielfältige Aufgaben mit sichtbaren Ergebnissen - Zeitdruck, Schichtarbeit	Geschicklichkeit, technisches Interesse	3,5	<u>475-843</u> <u>2.232-2.517</u>
Buchbinder_in <i>Gedruckte Produkte weiter verarbeiten: Bücher oder Kataloge falzen, schneiden und binden</i>	+ abwechslungsreiche Tätigkeiten - die Arbeit im Stehen	technisches und handwerkliches Verständnis	3	* <u>2.488</u>
Medientechnologe/-technologin Druck <i>Maschinen für den Druck von Büchern, Zeitungen, Katalogen einrichten und warten</i>	+ die eigenverantwortliche Arbeit mit sichtbarem Ergebnis - Schichtarbeit	technisches Interesse, schnelles Reaktionsvermögen	3	<u>930-1.032</u> <u>2.711</u>

<p>Feinwerkmechaniker_in <i>Maschinen, Systeme und Anlagen herstellen, montieren oder demontieren, warten und Instand halten</i></p>	<p>+ technisch anspruchsvolle Arbeit im Team - Maschinenlärm in den Hallen</p>	<p>Sinn für Technik, praktische Veranlagung, genaues Arbeiten</p>	<p>3,5 <u>469-869</u> <u>2.544</u></p>
<p>Fertigungsmechaniker_in <i>Verschiedenste industrielle Artikel in Serie herstellen: im Maschinen- oder Automobilbau</i></p>	<p>+ abwechslungsreiche Tätigkeiten in Elektrik und Metallbearbeitung - Termindruck</p>	<p>handwerkliches Talent, Sinn für Technik</p>	<p>3 <u>993-1.072</u> <u>3.060-3.362</u></p>
<p>Fluggerätmechaniker_in <i>Mechanische und hydraulische Anlagen in Flugzeuge einbauen und warten</i></p>	<p>+ die anspruchsvolle Technik - langwierige Fehlersuche</p>	<p>technisches Interesse, Genauigkeit, gute Augen</p>	<p>3,5 <u>1.018-1.107</u> <u>3.060-3.362</u></p>
<p>Gießereimechaniker_in <i>Maschinen und Anlagen zum Schmelzen und Gießen von Eisen oder Stahl überwachen</i></p>	<p>+ die hoch konzentrierte, verantwortungsvolle Arbeit - Hitze und Lärm am Arbeitsplatz</p>	<p>Sinn für Technik, körperliche Fitness</p>	<p>3,5 <u>920-930</u> <u>3.060-3.362</u></p>
<p>Industrieisolierer_in <i>Dämmungen an Rohrleitungen und Maschinen anbringen, u. a. in der chemischen Industrie</i></p>	<p>+ Mitarbeit an großen Projekten, Teamarbeit - Hektik bei Zeitdruck</p>	<p>praktische Veranlagung, Schwindelfreiheit, körperliche Fitness</p>	<p>3 <u>705-1.130</u> <u>2.727-2.985</u></p>



* Derzeit liegen leider keine Informationen vor.

Ausbildungsberufe Was mache ich?	+ Was ist klasse? - Was ist weniger toll?	Was muss ich mitbringen?	Dauer in Jahren	Was verdiene ich in der Ausbildung und danach? Durchschnittlich in Euro (brutto)
An der Maschine				
Industriemechaniker_in <i>Für das reibungslose Funktionieren von Großanlagen und Maschinen sorgen</i>	+ die vielseitige Ausbildung - das Arbeiten im Stehen, Schichtarbeit	Spaß an Mathematik und Elektronik, Genauigkeit	3,5	<u>469--869</u> <u>3.060--3.362</u>
Mechatroniker_in für Kältetechnik <i>Kühl- und Lüftungsanlagen montieren, prüfen und reparieren</i>	+ die vielseitigen Tätigkeiten - umfangreiche Theoriekenntnisse	technisches Interesse, handwerkliches Talent	3,5	<u>475--842</u> <u>2.293--2.714</u>
Karosserie- und Fahrzeugbau-mechaniker_in <i>Spezialfahrzeuge und Aufbauten, z.B. für Polizei und Feuerwehr bauen und reparieren</i>	+ die abwechslungsreiche und anspruchsvolle Arbeit - die Arbeitshaltung: bücken und stehen	Geschicklichkeit, körperliche Fitness	3,5	<u>651--905</u> <u>2.443</u>
Konstruktionsmechaniker_in <i>Aufzüge, Hallen, Kräne oder auch Schiffe bauen und instand setzen - Je nach Fachrichtung</i>	+ an riesigen Projekten beteiligt zu sein - Termindruck und Lärm	Sinn für Technik, Genauigkeit, räumliches Denken	3,5	<u>469--869</u> <u>3.060--3.362</u>

<p>Kraftfahrzeugmechatroniker_in Elektrische, elektronische und mechanische Systeme an Fahrzeugen warten und instand setzen</p>	<p>+ Arbeiten mit modernster Kraftfahrzeugtechnik - Zeitdruck, langwierige Fehlersuche</p>	<p>Spaß an Mathematik und Physik, Interesse an Fahrzeugen</p>	<p>3,5</p> <p><u>651--905</u> <u>2.751--2.937</u></p>
<p>Mechatroniker_in Steuerungen von Maschinen und Anlagen programmieren, montieren und warten</p>	<p>+ das hohe technische Niveau und die Abwechslung - Termindruck</p>	<p>technisches Interesse, Genauigkeit, Flexibilität</p>	<p>3,5</p> <p><u>575--847</u> <u>3.135--3.646</u></p>
<p>Metalbauer_in Bleche aus Stahl und Kunststoffen bearbeiten, Türen, Beschläge oder Hebebühnen bauen</p>	<p>+ die breit gefächerte Ausbildung - Routinearbeiten bei Serienanfertigungen</p>	<p>Spaß an handwerklicher Arbeit, Mathekenntnisse</p>	<p>3,5</p> <p><u>468--869</u> <u>2.544</u></p>
<p>Technische_r Modellbauer_in Aus Holz, Kunststoff oder Metall Modelle für Gießereien oder die Automobilindustrie bauen</p>	<p>+ die sichtbaren Arbeitsergebnisse - Hektik bei Termindruck</p>	<p>räumliches Denken, Sinn für Technik</p>	<p>3,5</p> <p><u>580--822</u> <u>3.060--3.362</u></p>
<p>Oberflächenbeschichter_in Oberflächen mit dekorativen oder funktionellen Schichten veredeln</p>	<p>+ verantwortungsvolle Aufgabe mit praktischem Nutzen - ständig Schutzkleidung tragen, Gerüche</p>	<p>Interesse an Technik und chemischen Prozessen</p>	<p>3</p> <p><u>750--830</u> <u>2.305--2.854</u></p>

Ausbildungsberufe Was mache ich?	+ Was ist klasse? - Was ist weniger toll?	Was muss ich mitbringen?	Dauer in Jahren	Was verdiene ich in der Ausbildung und danach? Durchschnittlich in Euro (brutto)
-------------------------------------	--	--------------------------	-----------------	---

An der Maschine

Medientechnologe/-technologin Siebdruck

Siebdruckformen anfertigen sowie Siebdruckmaschinen einrichten und überwachen

- + die abwechslungsreiche Arbeit
- Maschinenlärm

technisches Verständnis, gute Augen

3

930 – 1.032
2.711

Technische/r Produktionsdesigner_in

Am Zeichenbrett oder Computer Zeichnungen für den Bau von Maschinen oder Teilen herstellen

- + die vielfältigen Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- das Arbeiten im Sitzen

technisches Talent, Genauigkeit, Zuverlässigkeit

3,5

440 – 773
3.060 – 3.362

Verfahrensmechaniker_in für Beschichtungstechnik

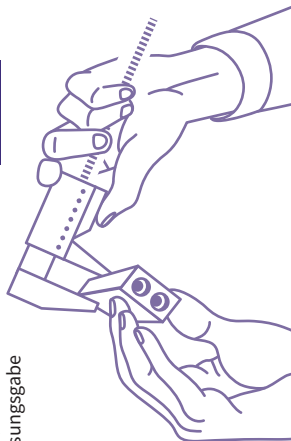
Oberflächen aus Holz, Metallen oder Kunststoffen mit Lacken beschichten

- + eigenverantwortliches Arbeiten
- Hektik bei Termindruck

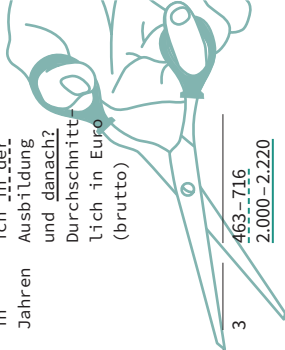
Genauigkeit, Geschicklichkeit, schnelle Auffassungsgabe

3

993 – 1.072
3.060 – 3.362



<p>Verfahrensmechaniker_in für Kunststoff- und Kautschuktechnik Werkstoffe und Produkte aus Kunststoffen und Kautschuk <i>maschinell</i> herstellen</p>	<p>+ verantwortungsvolle Tätigkeiten - eine gewisse Monotonie durch hohe Automatisierung</p>	<p>Interesse an Technik und Handwerk</p>	<p>3</p>	<p><u>709 – 982</u> <u>2.710 – 2.739</u></p>
<p>Verfahrensmechaniker_in in der Hütten- und Halbzugindustrie Hochöfen und Walzstraßen für die Metall- und Stahlgewinnung steuern und überwachen</p>	<p>+ die Teamarbeit - Lärm und Hitze am Arbeitsplatz</p>	<p>Technikkenntnisse, Konzentrationsfähigkeit, gutes Reaktionsvermögen</p>	<p>3,5</p>	<p><u>920 – 929</u> <u>2.308</u></p>
<p>Packmitteltechnologe/-technologin Verpackungen entwickeln und <i>maschinell</i> herstellen, Packstoffe veredeln</p>	<p>+ technisch sehr anspruchsvoll - laute Maschinen</p>	<p>Verständnis für Technik und Konstruktion</p>	<p>3</p>	<p><u>890 – 1.050</u> <u>2.246 – 3.003</u></p>
<p>Werkzeugmechaniker_in Vorrichtungen und Schneidwerkzeuge für die Serienfertigung montieren und überprüfen</p>	<p>+ eigenverantwortliches Arbeiten - Hektik bei Termindruck</p>	<p>Genauigkeit, Geschicklichkeit, schnelle Auffassungsgabe</p>	<p>3,5</p>	<p><u>468 – 869</u> <u>3.060 – 3.362</u></p>
<p>Zerspanungsmechaniker_in Maßgenaue Teile aus Eisen und Metall an Dreh- oder Fräsmaschinen herstellen</p>	<p>+ die abwechslungsreichen Tätigkeiten - der Termindruck</p>	<p>sehr gute Augen, Sinn für Technik</p>	<p>3,5</p>	<p><u>468 – 869</u> <u>3.060 – 3.362</u></p>



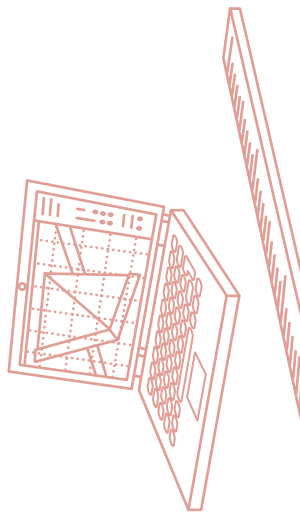
Ausbildungsberufe Was mache ich?	+ Was ist klasse? - Was ist weniger toll?	Was muss ich mitbringen?	Dauer in Jahren	Was verdiene ich in der Ausbildung und danach? Durchschnittlich in Euro (brutto)
Mit ruhiger Hand				
Augenoptiker_in <i>Sehschärfe bestimmen, Gläser in Brillenfassungen einpassen, Kunden beraten</i>	+ der Umgang mit Menschen - die Arbeitszeiten: auch am Samstag	Mathematik- und Geometriekenntnisse, Fingerfertigkeit	3	<u>463--716</u> <u>2.000--2.220</u>
Friseur_in <i>Haare pflegen und schneiden, Frisuren gestalten, Kunden beraten</i>	+ der Umgang mit Menschen, abwechslungsreich - Pflege- und Färbemittel strapazieren die Hände	handwerkliches Talent, Vorstellungskraft, Einfühlungsvermögen	3	<u>412--560</u> <u>1.636--2.102</u>
Klempner_in <i>Bleche aus Stahl, Kupfer oder Kunststoff zu Dachrinnen oder Fassadenverkleidungen verarbeiten</i>	+ die praktische, körperliche Arbeit - Arbeiten auch bei schlechtem Wetter	handwerkliches Talent, körperliche Fitness	3,5	<u>475--842</u> <u>2.232--2.516</u>
Zahntechniker_in <i>Zahnersatz, Zahnkronen und kieferorthopädische Geräte anfertigen</i>	+ die anspruchsvolle Arbeit mit wertvollem Material - weniger Urlaub, weniger Freizeit als in anderen Berufen	gute Augen, Genauigkeit, Geschicklichkeit	3,5	<u>455--701</u>

<p>Zweiradmechatroniker_in <i>Fahrräder, Behindertenfahrzeuge oder motorbetriebene Geräte warten und reparieren</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> + selbständiges Arbeiten - Geduld bewahren bei zeitraubender Fehlersuche 	<p>Geschicklichkeit, Spaß an Mechanik, Mathekenntnisse</p>	<p>3,5</p> <p><u>775–937</u> <u>2.751–2.937</u></p>
<p>Unter Strom</p>			
<p>Elektroniker_in für Energie- und Gebäudetechnik <i>Stromleitungen in Gebäuden verlegen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> + verantwortungsvolle Arbeit mit sichtbaren Ergebnissen - umfangreiche Theorie, viele gesetzliche Vorschriften 	<p>gute Augen, Genauigkeit, Geschicklichkeit</p>	<p>3,5</p> <p><u>575–847</u> <u>2.903–3.465</u></p>
<p>Elektroniker_in für Automatisierungstechnik <i>In der industriellen Produktion automatisierte Prozesse installieren, programmieren, überwachen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> + auf höchstem technischen Niveau arbeiten - Zeitdruck bei der Fehlersuche 	<p>Sinn für Elektronik und Technik, Geduld</p>	<p>3,5</p> <p><u>640–860</u> <u>2.903–3.465</u></p>
<p>Elektroniker_in für Betriebstechnik <i>Anlagen für die Energieversorgung, Meldetechnik oder Beleuchtungstechnik installieren, instand halten</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> + selbständiges und verantwortungsvolles Arbeiten - auf Baustellen und bei jedem Wetter arbeiten 	<p>Sinn für Elektronik und Technik, praktische Veranlagung</p>	<p>3,5</p> <p><u>575–847</u> <u>3.135–3.646</u></p>

* Derzeit liegen leider keine Informationen vor.

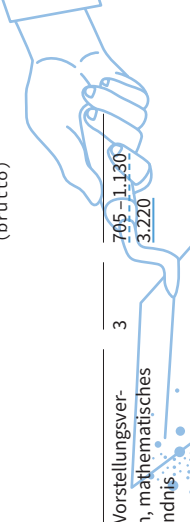
Ausbildungsberufe Was mache ich?	+ Was ist klasse? - Was ist weniger toll?	Was muss ich mitbringen?	Dauer in Jahren	Was verdiene ich in der Ausbildung und danach? Durchschnittlich in Euro (brutto)
Unter Strom				
Elektroniker_in für Gebäude- und Infrastruktursysteme <i>In Gebäuden oder Industrieanlagen Energie- und Kommunikationssysteme installieren und warten</i>	+ Arbeit mit modernster Technik - Hektik bei der Fehlersuche	elektronisches und technisches Interesse, Verantwortungsbewusstsein	3,5	1.018 – 1.107 <u>2.950</u>
Elektroniker_in für Geräte und Systeme <i>Entwickeln und montieren medizinischer Geräte, Geräte der Mess- und Prüftechnik oder Mikrosysteme</i>	+ Planen und Entwickeln im Team - Zeitdruck	elektrotechnisches Verständnis, englische Sprachkenntnisse	3,5	1.014 – 1.202 <u>3.135 – 3.646</u>
Fluggeräteelektroniker_in <i>Navigations-, Radar- oder Autopilotanlagen montieren und prüfen, Störungen analysieren und beheben</i>	+ Arbeit auf höchstem technischen Niveau - katastrophale Konsequenzen bei Fehlern	elektronisches Verständnis, englische Sprachkenntnisse	3,5	1.014 – 1.202 <u>3.135 – 3.646</u>

<p>Elektroniker_in für Informations- und Telekommunikationstechnik Telefonanlagen, Netzwerke, Alarmanlagen, Sprech- und Kommunikationsanlagen installieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> + technisch anspruchsvolle Aufgaben - verärgerte Kunden bei Störungen 	<p>Mathekenntnisse, Fingerfertigkeit, logisches Denkvermögen</p>	<p><u>575-847</u> <u>2.903-3.465</u></p>
<p>Informationselektroniker_in Serviceleistungen erbringen rund um informationstechnische, digitale Systeme</p>	<ul style="list-style-type: none"> + das Arbeiten mit modernsten Geräten - ungeduldige Kunden 	<p>exakte Arbeitsweise, Sinn für elektronische und techn. Zusammenhänge</p>	<p><u>575-847</u> <u>3.135-3.646</u></p>
<p>Systemelektroniker_in Anwendersoftware konfigurieren, Übertragungs- und Speichermedien installieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> + eigenständige, verantwortungsvolle Aufgaben - Zeitdruck bei Störungen 	<p>technisches Interesse, handwerkliches Talent</p>	<p><u>575-847</u> <u>2.903-3.465</u></p>
<p>Elektroniker_in für Informations- und Systemtechnik Signal-, Sicherheits-, Informations- und funktechnische Systeme entwickeln</p>	<ul style="list-style-type: none"> + eigenverantwortliche Arbeit mit modernsten Medien - verärgerte Kunden bei Störungen 	<p>Sinn für Technik, Geduld, Genauigkeit</p>	<p><u>1.014-1.202</u> <u>3.135-3.646</u></p>



Ausbildungsberufe Was mache ich?	+ Was ist klasse? - Was ist weniger toll?	Was muss ich mitbringen?	Dauer in Jahren	Was verdiene ich in der Ausbildung und danach? Durchschnittlich in Euro (brutto)
Informationstechnologie anwenden				
Fachinformatiker_in <i>Hard- und Software-Systemlösungen bedarfsgerecht installieren und programmieren</i>	+ die Team- und Projektarbeit - Termindruck	technisches Interesse, Kooperationsbereitschaft, Flexibilität	3	<u>550-806</u> <u>3.135-3.646</u>
Informatikkauffrau/-mann <i>IT-System-Analysen und Konzepte für das eigene Unternehmen entwickeln und durchführen</i>	+ die eigenverantwortliche Stellung im Betrieb - Pannen bei der Umsetzung der Konzepte	sicherer Umgang mit Menschen, systematisches Vorgehen	3	<u>993-1.072</u> <u>3.060-3.362</u>
Informations- und Telekommunikations-elektroniker_in <i>Computer-Netzwerke und IT-Systeme planen und installieren, Service und Reparatur</i>	+ das hohe technische Niveau - Termindruck	abstrakt-logisches Denken, systematisches Vorgehen	3,5	<u>625-847</u> <u>2.838-3.387</u>

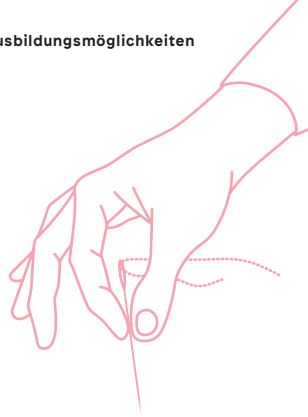
<p>Mathematisch-technische_r Softwareentwickler_in Konzeption, Realisierung und Wartung von Softwaresystemen</p>	<p>+ Teamarbeit und Projektarbeit - sitzende Tätigkeit</p>	<p>abstraktes, analytisches Denken</p>	<p>3</p>	<p><u>993-1.072</u> <u>3.135-3.646</u></p>
<p>Kunst am Bau</p>				
<p>Bauwerksmechaniker_in für Abruch und Betonrennentechnik Technische Anlagen oder Bauwerke sanieren, modernisieren oder den Abriss und Rückbau organisieren</p>	<p>+ anspruchsvolle, praktische Tätigkeit im Freien - Lärm und Staub</p>	<p>Interesse an Betonverarbeitung, körperliche Fitness</p>	<p>3</p>	<p><u>562-861</u> <u>3.120</u></p>
<p>Bauzeichner_in Architektorentwürfe am Computer in Zeichnungen umsetzen, Baustoffbedarf berechnen</p>	<p>+ das eigenverantwortliche Arbeiten - der Zeitdruck</p>	<p>Freude an Zeichnen und Mathematik, Genauigkeit</p>	<p>3</p>	<p><u>705-1.130</u> <u>2.365-2.583</u></p>
<p>Beton- und Stahlbetonbauer_in Beton in Formen für Haus-, Hochhaus- und Brückenbau gießen</p>	<p>+ die Mitarbeit an großen Projekten - Abhängigkeit vom Wetter, wechselnde Baustellen</p>	<p>körperliche Fitness, Schwindelfreiheit</p>	<p>3</p>	<p><u>705-1.130</u> <u>3.120</u></p>
<p>Dachdecker_in Mit verschiedenen Materialien Dächer decken, Wände abdichten</p>	<p>+ die Arbeit im Freien - schlechtes Wetter</p>	<p>handwerkliches Talent, Schwindelfreiheit, körperliche Fitness</p>	<p>3</p>	<p><u>650-1.050</u> <u>3.182</u></p>



Ausbildungsberufe Was mache ich?	+ Was ist klasse? - Was ist weniger toll?	Was muss ich mitbringen?	Dauer in Jahren	Was verdiene ich in der Ausbildung und danach? Durchschnitt- lich in Euro (brutto)
Kunst am Bau				
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger_in <i>Fliesen und Steinplatten auf Wänden und Fußböden verlegen</i>	+ die sichtbaren Arbeitsergebnisse - die Arbeitshaltung: viel bücken und Knien	gutes Vorstellungsver- mögen, mathematisches Verständnis	3	<u>705 - 1.130</u> <u>3.220</u>
Gebäudereiniger_in <i>Fassaden, Gebäudeinnen- oder -außenflächen reinigen mit Maschinen, Geräten und chemischen Mitteln</i>	+ abwechslungsreiche Tätigkeiten an - ungewöhnlichen Arbeitsplätzen, Zeitdruck	Gründlichkeit, körperliche Fitness	3	<u>645 - 905</u> <u>2.347</u>
Holz- und Bautenschützer_in <i>Erkennen, Beurteilen und Beseitigen von Schäden an Bauwerken aus Holz, Beton, Mauerwerk und Naturstein</i>	+ verantwortungsvolle und anspruchsvolle Aufgabe, zum Schutz bestehender Gebäude beitragen - Abhängigkeit vom Wetter	handwerkliches Geschick, körperliche Fitness	3	<u>705 - 1.130</u> <u>3.182</u>
Maurer_in <i>Rohbauten nach Bauzeichnungen errichten</i>	+ die praktische Arbeit mit sichtbaren Ergebnissen - schlechtes Wetter	körperliche Wendigkeit und Fitness	3	<u>705 - 1.130</u> <u>3.121</u>

<p>Straßenbauer_in Straßen und Autobahnen mit maschineller Hilfe anlegen und reparieren</p>	<p>+ die Arbeit im Freien mit sichtbarem Arbeitsergebnis - dichter Straßenverkehr, Lärm und Abgase</p>	<p>körperliche Fitness, praktische Veranlagung</p>	<p>3</p> <p><u>705-1.130</u> <u>3.121</u></p>
<p>Verfahrensmechaniker_in in der Steine- und Erdenindustrie Maschinen und Produktionsanlagen für die Herstellung von Baustoffen bedienen und überwachen</p>	<p>+ die Verantwortung für einen reibungslosen Produktionsablauf - Maschinenlärm</p>	<p>Verständnis für Technik und Chemie, schnelle Auffassungsgabe</p>	<p>3</p> <p><u>829-1.066</u> <u>2.944</u></p>
<p>Zimmerer/Zimmerin Dachstühle und andere Holzkonstruktionen am Bau errichten und erneuern</p>	<p>+ die praktische, körperliche Arbeit - Nässe und Kälte</p>	<p>körperliche Fitness, Schwindelfreiheit, räumliches Denken</p>	<p>3</p> <p><u>705-1.130</u> <u>3.120</u></p>
<p>Leute machen Kleider</p> <p>Maßschneider_in Individuelle Bekleidungsstücke in Maßarbeit anfertigen, Kleidung modernisieren und ändern</p>	<p>+ abwechslungsreiche Tätigkeiten mit sichtbarem Ergebnis - Zeitdruck, körperlich anstrengend</p>	<p>Fingerfertigkeit, handwerkliches Talent, Vorstellungskraft</p>	<p>3</p> <p>*</p> <p><u>2.179</u></p>

* Derzeit liegen leider keine Informationen vor.



Ausbildungsberufe Was mache ich?	+ Was ist klasse? - Was ist weniger toll?	Was muss ich mitbringen?	Dauer in Jahren	Was verdiene ich <u>in der</u> Ausbildung und danach? Durchschnitt- lich in Euro (brutto)
-------------------------------------	--	-----------------------------	-----------------------	---

Leute machen Kleider

Produktionsmechaniker_in Textil

Textilmaschinen einrichten, überwachen und reparieren; Qualitätskontrollen durchführen

- + die verantwortungsvolle Arbeit
- Maschinenlärm

Technisches Verständnis,
Fingerfertigkeit,
Genauigkeit

3

766 – 958
2.251 – 2.290

Technische_r Konfektionär_in

Aus Kunststoffen oder Naturgeweben technische Textilien herstellen

- + abwechslungsreich: Produktion in der Werkshalle

Technisches Interesse,
Fingerfertigkeit,
Genauigkeit

3

685 – 858
2.426

Textil- und Modeschneider_in

Maschinelles Zusammennähen vorgefertigter Stoffteile zu Kleidungsstücken

- + die überschaubaren Aufgaben
- das schnelle Tempo

Geschicklichkeit, exakte,
schnelle Arbeitsweise

3

766 – 958
2.281

Natur und frische Luft

Florist_in

Blumensträuße, Kränze und Gestecke nach Kundenwünschen gestalten und binden

- + die kreative Arbeit mit Pflanzen
- langes Stehen, oft in kühlen Räumen

gute Gesundheit, sicheres
Stil- und Farbempfinden

3

375 – 475
1.618 – 1.797

Forstwirt_in

Waldbestände pflegen, Waldwege anlegen, Holzernste abwickeln, Schädlinge bekämpfen

- + abwechslungsreiche Aufgaben im Freien
- Verwüstungen durch Schädlinge

gute körperliche
Verfassung, Interesse an
Natur, Geduld

3

568 – 678
2.190 – 2.299

Gärtner_in

Blumen, Bäume, Obst oder Gemüse anbauen und verkaufen, Gärten anlegen und pflegen

- + kreative Arbeit im Freien
- die Arbeitshaltung: häufiges Bücken und Knien

Geschicklichkeit,
körperliche Fitness,
Gestaltungsfreude

3

800 – 1.000
2.363 – 2.616

Landwirt_in

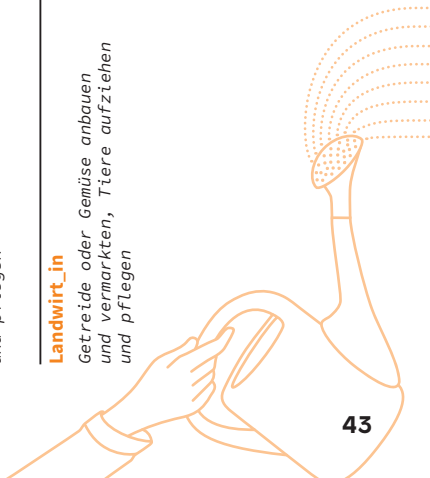
Getreide oder Gemüse anbauen und vermarkten, Tiere aufziehen und pflegen

- + verantwortungsvolle Arbeiten im Rhythmus der Jahreszeiten
- Abhängigkeit vom Wetter

körperliche Fitness,
Freude an der Natur und
an Tieren

3

568 – 678
2.190 – 2.299



Ausbildungsberufe Was mache ich?	+ Was ist klasse? - Was ist weniger toll?	Was muss ich mitbringen?	Dauer in Jahren	Was verdiene ich in der Ausbildung und danach? Durchschnitt- lich in Euro (brutto)
Schöner Wohnen				
Bodenleger_in <i>Bodenbeläge aus Textil oder anderem Material innen und außen verlegen und instand halten</i>	+ Arbeit im Team - körperlich anstrengend	handwerkliches Talent, gute körperliche Verfassung	3	<u>705 – 1.130</u> <u>2.206</u>
Maler_in und Lackierer_in <i>Innen- und Außenwände mit Farben, Lacken und Tapeten gestalten und schützen</i>	+ abwechslungsreiche Arbeitsplätze - ständiger Geruch	Audauer, Sinn für Gestaltung, Allergieresistenz	3	<u>600 – 820</u> <u>2.522 – 2.802</u>
Raumausstatter_in <i>Innenräume mit Vorhängen, Teppichen gestalten, Polstermöbel beziehen</i>	+ die Kreativität - unentschlossene Kundschaft	Fingerfertigkeit, guter Farb- und Formensinn	3	<u>460 – 630</u> <u>2.169 – 2.192</u>
Tischler_in <i>Möbel, Treppen, Fenster und Türen anfertigen, montieren und restaurieren; Innenausbau</i>	+ die gestalterische Tätigkeit mit sichtbarem Arbeitsergebnis - Holzstaub und Maschinenlärm	technisches Verständnis, handwerkliches Talent	3	<u>548 – 723</u> <u>2.537</u>

Verkaufs- und Organisations- talent gefragt

Automobilkauffrau/-mann

Neu- und Gebrauchtwagen kundenorientiert vermarkten, Serviceangebote entwickeln

- + die moderne Autotechnik und der Umgang mit Menschen
- anspruchsvolle Kunden

sicheres Auftreten,
Verhandlungsgeschick,
Mathekenntnisse

3

710-896
2.230-2.610

Bankkauffrau/-mann

Kunden bei Finanzierungen, Krediten und Geldanlagen beraten und betreuen

- + der verantwortungsvolle Kontakt mit Menschen
- unerfüllbare Kundenwünsche

Genauigkeit,
Verhandlungsgeschick,
sicheres Auftreten

3

970-1.100
2.476-3.097

Buchhändler_in

Bücher und Zeitschriften bestellen und präsentieren, Kunden beraten, Buchmarkt beobachten

- + der Umgang mit Büchern und Menschen
- auch schlechte Bücher kennen zu müssen

Kontaktfreude,
Allgemeinbildung,
kaufmännisches
Verständnis

3

647-900
2.205-2.545

Fachverkäufer_in im Nahrungsmittelhandwerk

Fleisch- oder Backwaren verkaufen, Kunden beraten, Ware präsentieren und dekorieren

- + der Umgang mit Menschen
- das lange Stehen

gutes Gedächtnis,
Offenheit,
Hygienebewusstsein

3

710-896
2.279-2.583

Industriekauffrau/-mann

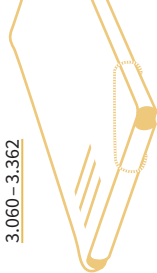
Kosten und Preise kalkulieren und überwachen, Kunden werben, Verhandlungen führen

- + der Erfolg bei guten Vertragsabschlüssen
- Ärger bei Reklamationen

gute Rechenkenntnisse,
Kontakt- und
Entscheidungsfreude

3

550-810
3.060-3.362



Ausbildungsberufe Was mache ich?	+ Was ist klasse? - Was ist weniger toll?	Was muss ich mitbringen?	Dauer in Jahren	Was verdiene ich in der Ausbildung und danach? Durchschnitt- lich in Euro (brutto)
Verkaufs- und Organisations- talent gefragt				
Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen Kundenbetreuung, Materialverwaltung, Leistungsabrechnungen in Krankenhäusern oder Arztpraxen	+ selbstständige, verantwortungsvolle Aufgaben - Streit um Kostenübernahme	gute Rechenkenntnisse, Genauigkeit	3	710 – 896 2.673 – 2.955
Kauffrau/-mann für Büromanagement allgemeine Büroarbeit, insbesondere Texte erstellen und übermitteln	+ die abwechslungsreichen Bürotätigkeiten - hohes Arbeitstempo bei Termindruck	gute Auffassungsgabe, Zuverlässigkeit, Organisationstalent	3	446 – 894 3.060 – 3.362
Kauffrau/-mann im Einzelhandel Kunden vor der Kaufentscheidung beraten, Ware bestellen, Regale bestücken	+ Einsatzmöglichkeiten in unterschiedlichen Branchen - die Arbeitszeiten abends und am Wochenende	Spaß an Mathe, Offenheit, Einfühlungsvermögen	3	710 – 896 2.230 – 2.610
Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel Ankauf und Lagerung von Waren sowie Verkauf und Lieferung an Großkunden organisieren	+ abwechslungsreiche Arbeit auch im Ausland - Termindruck	Organisationstalent, Verhandlungsgeschick	3	742 – 966 2.548 – 2.848

<p>Immobilienkauffrau/-mann Grundstücke und Immobilien vermitteln und verkaufen, Sanierungsmaßnahmen planen und betreuen</p>	<p>+ selbstständige Tätigkeiten im Außendienst und im Büro - hoher Erfolgsdruck bei Kundenwünschen</p>	<p>3 kaufmännisches Interesse, Verhandlungsgeschick</p>	<p>870 – 1.090 2.450 – 3.120</p>
<p>Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit Marketing für Tourismusattraktionen, Gäste beraten, Veranstaltungen organisieren</p>	<p>+ Beruf mit Eigeninitiative, der Umgang mit Menschen - Reklamationen</p>	<p>3 Kontaktfreude, Kreativität, kaufmännisches Talent</p>	<p>757 – 1.112 2.065 – 2.760</p>
<p>Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte_r Schriftsätze erstellen, Termine koordinieren, Akten führen, Buchhaltung</p>	<p>+ abwechslungsreiche Büroarbeit - die überwiegend sitzende Tätigkeit</p>	<p>3 verbindliches Auftreten, Ordnungssinn, sprachliche Gewandtheit</p>	<p>428 – 950 *</p>
<p>Tourismuskauffrau/-mann Individual- und Pauschalreisen organisieren, Kunden beraten, Fahr- und Flugpläne recherchieren</p>	<p>+ Umgang mit Menschen, vielfältige Reiseziele kennenlernen - Reklamationen, aufwendige Verwaltungsarbeiten</p>	<p>3 Aufgeschlossenheit, Kommunikationsfreude</p>	<p>757 – 1.012 2.065 – 2.760</p>
<p>Sozialversicherungsfachangestellte_r Arzt- und Krankenhausrechnungen prüfen und erstatten, Krankenkassenbeiträge einziehen</p>	<p>+ der Umgang mit Menschen - Routinearbeiten</p>	<p>3 gute Mathekenntnisse, Taktgefühl, Verhandlungsgeschick</p>	<p>1.005 – 1.180 3.010 – 3.098</p>

* Derzeit liegen leider keine Informationen vor.

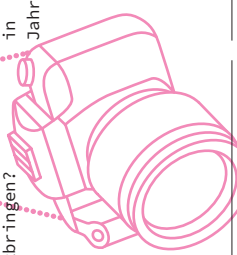


Ausbildungsberufe Was mache ich?	+ Was ist klasse? - Was ist weniger toll?	Was muss ich mitbringen?	Dauer in Jahren	Was verdiene ich <u>in der</u> Ausbildung und danach? Durchschnitt- lich in Euro (brutto)
<p>Verkaufs- und Organisations- talent gefragt</p> <p>Sport- und Fitnesskauffrau/-mann In Sportvereinen, Fitnesscentern oder in kommunalen Sportämtern verwalten und organisieren</p>	<p>+ interessantes Arbeitsumfeld - häufig sitzende Tätigkeiten</p>	<p>gute Rechenkenntnisse, Ordnungssinn, Organisationstalent</p>	3	<p><u>500 – 750</u> <u>2.673 – 2.955</u></p>
<p>Sportfachfrau/-mann Informieren, Betreuen und Beraten von Mitgliedern oder Kunden zu Sportange- boten sowie gesundheitlichen Aspekten; Aufgaben in der Organisation des Sportsbetriebes und in der Sportpraxis</p>	<p>+ Umgang mit Menschen - Sportunfälle</p>	<p>gute körperliche Verfassung, Begeisterung für Sport</p>	3	<p><u>500 – 750</u> <u>2.673 – 2.955</u></p>
<p>Veranstaltungskauffrau/-mann Bei Konzertveranstaltern, Künstler-, Marketing- oder Eventagenturen planen und organisieren</p>	<p>+ die abwechslungsreichen Tätigkeiten - der Termindruck</p>	<p>kaufmännisches Denken und kommunikatives Wesen</p>	3	<p><u>571 – 881</u> <u>2.673 – 2.955</u></p>

<p>Verkäufer_in In Fachgeschäften und Supermärkten bedienen und beraten, Waren sortieren</p>	<p>+ Arbeitsmöglichkeiten in vielen Branchen - die Arbeitszeiten</p>	<p>Rechenkenntnisse, gute körperliche Verfassung, Geduld</p>	<p>2</p>	<p>630 – 885 2.279 – 2.583</p>
<p>Medienkauffrau/-mann Digital und Print Herstellung und Vertrieb von Büchern, Zeitungen und Zeitschriften planen und kalkulieren</p>	<p>+ abwechslungsreiche Projekte - Termindruck und Hektik</p>	<p>Organisationstalent, gute Ausdrucksfähigkeit</p>	<p>3</p>	<p>647 – 900 2.529 – 3.163</p>
<p>Kauffrau/-mann für Versicherung und Finanzen Kunden beraten, Verträge abschließen, Schadensfälle bearbeiten</p>	<p>+ der Umgang mit Menschen - Routinearbeiten</p>	<p>Flexibilität, Organisationstalent, sicheres Auftreten</p>	<p>3</p>	<p>950 – 1.109 2.655 – 3.033</p>
<p>Verwaltungsfachangestellte_r Verwaltungsaufgaben bei Stadt, Land oder Bund wahrnehmen</p>	<p>+ breit gefächerte Büroarbeiten mit hohem Wissensstand an Verordnungen und Gesetzen - das Arbeiten im Sitzen</p>	<p>Ordnungssinn, Aufgeschlossenheit, Belastbarkeit, Geduld</p>	<p>3</p>	<p>968 – 1.064 2.673 – 2.955</p>
<p>Kauffrau/-mann Marketingkommunikation Konzepte und Strategien entwickeln, Kosten kalkulieren und abrechnen</p>	<p>+ interessante Projekte - Termindruck</p>	<p>schnelle Auffassungsgabe, Organisationstalent</p>	<p>3</p>	<p>710 – 896 3.060 – 3.362</p>



Ausbildungsberufe Was mache ich?	+ Was ist klasse? - Was ist weniger toll?	Was muss ich mitbringen?	Dauer in Jahren	Was verdiene ich in der Ausbildung und danach? Durchschnittlich in Euro (brutto)
Medien gestalten				
Fachgestellte_r für Medien- und Informationsdienste <i>In Archiven, Dokumentationsstellen, Bildagenturen Datennetze einrichten, Benutzer beraten</i>	+ selbstständige Arbeit mit modernsten Medien - Routinetätigkeiten, lange Bildschirmarbeit	Sinn für Technik, Kontaktfreude, Ausdauer	3	<u>937 – 1.041</u> <u>2.673 – 2.955</u>
Fachkraft für Veranstaltungstechnik <i>Veranstaltungen, Konzerte, Messen, Kongresse planen, kalkulieren und organisieren</i>	+ die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten - Termindruck	Organisationstalent, Kontaktfreude, Kreativität	3	<u>968 – 1.064</u> <u>2.395 – 2.849</u>
Fotograf_in <i>Für Presse und Werbung fotografieren, Pass- und Porträtfotografie</i>	+ Abwechslung und Kreativität - Termindruck	guter Farb- und Formensinn, Einfühlungsvermögen	3	* *
Gestalter_in für visuelles Marketing <i>Verkaufsfördernde Veranstaltungen, Erlebnisräume, Aktionen planen, kalkulieren und durchführen</i>	+ kreative eigenständige Tätigkeiten - Termindruck	kaufmännisches Interesse, gestalterisches Talent	3	<u>710 – 896</u> <u>2.230 – 2.610</u>



<p>Kauffrau/-mann für audiovisuelle Medien Produktorganisation, Vertrieb, Marketing in den Bereichen Film, TV, Radio, Video, Musik</p>	<p>+ selbstständige, abwechslungsreiche Tätigkeiten - Hektik bei Zeitdruck</p>	<p>kaufmännisches Denken, Organisationstalent, Flexibilität</p>	<p>3 <u>677 – 835</u> <u>2.395 – 2.849</u></p>
<p>Mediengestalter_in Bild und Ton Technische Geräte zum Aufzeichnen und Bearbeiten von Bild- und Tonmaterial einrichten</p>	<p>+ Teamarbeit - unter Zeitdruck arbeiten</p>	<p>technisches Verständnis, Improvisationsfähigkeit</p>	<p>3 <u>677 – 835</u> <u>2.690 – 3.013</u></p>
<p>Mediengestalter_in Digital und Print Digital- und Printmedien gestalterisch oder technisch bearbeiten – je nach Fachrichtung</p>	<p>+ das selbstständige Arbeiten - körperliche Belastung durch lange Bildschirmarbeit</p>	<p>technisches oder gestalterisches Verständnis, Geduld und Ausdauer</p>	<p>3 <u>930 – 1.032</u> <u>2.529 – 3.163</u></p>
<p>Essen und Trinken</p>			
<p>Bäcker_in Brot, Brötchen, Kuchen und Gebäck herstellen</p>	<p>+ die vielseitigen Tätigkeiten mit sichtbaren Ergebnissen - anstrengende Arbeit im Stehen</p>	<p>Sauberkeit, guter Geruchs- und Geschmacksinn; Allergieresistenz</p>	<p>3 <u>500 – 770</u> <u>2.461</u></p>
<p>Brauer_in und Mälzer_in Automatisierte Bierherstellung aus Gerste, Hopfen, Malz und Wasser überwachen</p>	<p>+ die verantwortungsvolle Aufgabe, gutes Bier herzustellen - unangenehme Gerüche</p>	<p>technisches Verständnis, Genauigkeit, Sauberkeit</p>	<p>3 <u>847 – 1.026</u> <u>3.390</u></p>

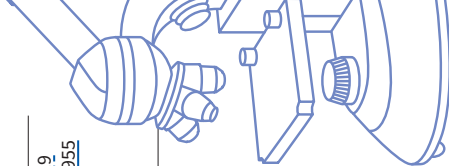
* Derzeit liegen leider keine Informationen vor.



Ausbildungsberufe Was mache ich?	+ Was ist klasse? - Was ist weniger toll?	Was muss ich mitbringen?	Dauer in Jahren	Was verdiene ich <u>in der</u> Ausbildung und danach? Durchschnitt- lich in Euro (brutto)
Essen und Trinken				
Fachkraft für Lebensmitteltechnik <i>Computergesteuerte Anlagen zur Lebensmittelherstellung überwachen, Qualität prüfen</i>	<ul style="list-style-type: none"> + die anspruchsvolle Arbeit mit sichtbaren Ergebnissen - Zeitdruck bei technischen Defekten 	technisches Verständnis, Hygienebewusstsein, Genauigkeit	3	<u>729-902</u> <u>2.680-3.055</u>
Süßwarentechnologe/-technologin <i>Die industrielle Herstellung von Gebäck, Schokolade und anderen Süßigkeiten überwachen</i>	<ul style="list-style-type: none"> + Arbeit mit modernsten technischen Anlagen - sterile Umgebung, Lärm großer Produktionshallen 	Freude an Technik und an Nahrungsmitteln, Hygienebewusstsein	3	<u>724-956</u> <u>2.680-3.055</u>
Fleischer_in <i>Fleisch für den Verkauf zerlegen, Wurst zubereiten, Büfets ausrichten und dekorieren</i>	<ul style="list-style-type: none"> + geschmackvolle und gesunde Nahrungsmittel zubereiten - anstrengende Arbeit im Stehen 	Hygienebewusstsein, Geschicklichkeit, Geschmackssinn	3	<u>620-881</u> <u>2.263</u>
Koch/Köchin <i>Speisen in Restaurants, Gaststätten oder Kantinen vor- und zubereiten, Einkauf organisieren</i>	<ul style="list-style-type: none"> + vielfältige Arbeitsfelder, auch im Ausland - hektik, Hitze, Lärm 	Geschmackssinn, schnelle Auffassungsgabe, Sorgfalt und Sauberkeit	3	<u>571-881</u> <u>2.144-2.358</u>

<p>Konditor_in Torten, Gebäck, Pralinen und Zuckerwaren herstellen und gestalten</p>	<p>+ die Kreativität und der Erfolg bei zufriedenen Kunden - Routinetätigkeiten</p>	<p>3</p>	<p>Sauberkeit, Geschicklichkeit, Freude am Gestalten</p>	<p><u>400–636</u> <u>2.461</u></p>
<p>Milchwirtschaftliche_r Laborant_in In Molkereien und Betrieben der Milchindustrie die Produktqualität überwachen</p>	<p>+ verantwortungsvolle Arbeit für wichtige Lebensmittel - ein Fehler darf nie unterlaufen</p>	<p>3</p>	<p>Interesse an chemischen, physikalischen, mikrobiologischen Zusammenhängen</p>	<p><u>564–1.075</u> <u>2.989–3.475</u></p>
<p>Milchtechnologie/-technologin Den maschinellen Verarbeitungsprozess von Milch und Milchprodukten überwachen</p>	<p>+ eigenverantwortliche Arbeit mit hochwertigen Lebensmitteln - die weitreichenden Folgen bei Fehlern</p>	<p>3</p>	<p>technisches Verständnis, Genauigkeit, Hygienebewusstsein</p>	<p><u>564–1.075</u> <u>2.989–3.475</u></p>
<p>Rund um den Gast</p>				
<p>Fachfrau/-mann für Systemgastronomie Einkauf, Werbung und Personaleinsatz im Systemgastronomiebetrieb organisieren</p>	<p>+ selbstständige, verantwortungsvolle Aufgaben - Hektik bei großem Andrang</p>	<p>3</p>	<p>mathematische Kenntnisse, sicheres Auftreten, Flexibilität</p>	<p><u>720–920</u> <u>2.358</u></p>
<p>Hotelfachfrau/-mann Hotelgäste vom Empfang bis zur Abreise betreuen, Einsatz in allen Hotelbereichen</p>	<p>+ der Kontakt mit vielen Menschen, gute Aufstiegschancen - Schichtdienst</p>	<p>3</p>	<p>Kontaktfreude, sicheres Auftreten, Freundlichkeit</p>	<p><u>571–881</u> <u>2.358</u></p>

Ausbildungsberufe Was mache ich?	+ Was ist klasse? - Was ist weniger toll?	Was muss ich mitbringen?	Dauer in Jahren	Was verdiene ich in der Ausbildung und danach? Durchschnittlich in Euro (brutto)
Rund um den Gast				
Hotellauffrau/-mann <i>In Hotels und Restaurants für einen reibungslosen Ablauf sorgen; planen, kalkulieren, abrechnen</i>	<ul style="list-style-type: none"> + abwechslungsreiche Tätigkeiten, Aufstiegsmöglichkeiten - Hektik bei großem Andrang 	Sorgfalt, Fremdsprachenkenntnisse, Kontaktfreude	3	<u>571</u> - <u>881</u> <u>2.358</u>
Restaurantfachfrau/-mann <i>Gäste bedienen und beraten, Speisen und Getränke servieren</i>	<ul style="list-style-type: none"> + der Kontakt mit vielen Menschen - Stress zu Stoßzeiten, Abend- und Wochenenddienste 	gutes Gedächtnis, Umsicht, Freude am Umgang mit Menschen	3	<u>571</u> - <u>881</u> <u>2.358</u>
Mit Sinn für Naturwissenschaft				
Baustoffprüfer_in <i>Im Labor und auf Baustellen Prüfungen an Baumaterial durchführen, um Qualität und Eignung sicherzustellen</i>	<ul style="list-style-type: none"> + verantwortungsvolle, selbstständige Tätigkeiten - Fehler dürfen nicht passieren 	naturwissenschaftliches und technisches Interesse, Gründlichkeit	3	<u>662</u> - <u>1.074</u> <u>2.996</u>



<p>Biologielaborant_in <i>Wirkung chemischer Substanzen auf Pflanzen und Tieren beobachten und untersuchen</i></p>	<p>+ technisch anspruchsvolle Tätigkeiten - Tierversuche</p>	<p>naturwissenschaftliches Interesse, Sorgfalt</p>	<p>3,5</p>	<p><u>987 – 1.070</u> <u>3.008 – 3.549</u></p>
<p>Chemielaborant_in <i>Chemische Experimente mit Messgeräten und PC vorbereiten, durchführen und auswerten</i></p>	<p>+ anspruchsvolle Aufgaben - Laborgerüche</p>	<p>gute Beobachtungsgabe, Geduld, Genauigkeit</p>	<p>3,5</p>	<p><u>987 – 1.070</u> <u>3.008 – 3.549</u></p>
<p>Chemikant_in <i>Technische Anlagen zur Produktion von Chemikalien überwachen und warten</i></p>	<p>+ die Verantwortung für den reibungslosen Ablauf - Schichtarbeit</p>	<p>naturwissenschaftliches und technisches Interesse</p>	<p>3,5</p>	<p><u>987 – 1.070</u> <u>2.899 – 3.363</u></p>
<p>Fachkraft für Abwassertechnik <i>Prozesse bei der Abwasserbehandlung koordinieren, Umweltschutzmaßnahmen ergreifen</i></p>	<p>+ die selbstständige, eigenverantwortliche Arbeit - unangenehme Gerüche</p>	<p>technisches Verständnis, Sorgfalt</p>	<p>3</p>	<p><u>960 – 1.029</u> <u>2.673 – 2.955</u></p>
<p>Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft <i>Technische Abläufe von Entsorgungssystemen planen und koordinieren, Anlagen überwachen</i></p>	<p>+ die verantwortungsvollen Tätigkeiten - unangenehme Gerüche</p>	<p>technisches und handwerkliches Verständnis, körperliche Fitness</p>	<p>3</p>	<p><u>671 – 803</u> <u>2.417</u></p>

Ausbildungsberufe Was mache ich?	+ Was ist klasse? - Was ist weniger toll?	Was muss ich mitbringen?	Dauer in Jahren	Was verdiene ich in der Ausbildung und danach? Durchschnittlich in Euro (brutto)
<p>Mit Sinn für Naturwissenschaft</p> <p>Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice Undichte Stellen in Abwasserkanälen überprüfen und reparieren, Tank- und Abfüllanlagen warten</p>	<p>+ hohe umweltschutztechnische Kenntnisse - Schmutz und Geräusche</p>	<p>praktische Veranlagung, technisches und naturwissenschaftliches Interesse</p>	3	<p><u>671 – 803</u> <u>2.417</u></p>
<p>Mikrotechnologe/-technologin Produktionsanlagen zur Herstellung von Computerchips einrichten und überwachen</p>	<p>+ arbeiten mit modernsten Verfahren - ständig Schutzkleidung für staubfreie Räume tragen</p>	<p>technisches und naturwissenschaftliches Verständnis, Sorgfalt</p>	3	<p><u>993 – 1.071</u> <u>3.135 – 3.646</u></p>
<p>Physiklaborant_in Physikalische Messungen und Versuchsreihen steuern und auswerten, Werkstoffe prüfen</p>	<p>+ das hohe technische Niveau - Routinearbeiten</p>	<p>Geduld, Genauigkeit, naturwissenschaftliches Interesse</p>	3,5	<p><u>987 – 1.070</u> <u>3.060 – 3.135</u></p>

<p>Schädlingsbekämpfer_in Gegen Schädlinge aller Art das geeignete Mittel auswählen und umweltbewusst anwenden</p>	<ul style="list-style-type: none"> + selbstständige Tätigkeiten im Außendienst und im Freien - unangenehme Gerüche oder unhygienische Umgebung 	<p>Interesse für Naturwissenschaften, körperliche Fitness</p>	<p>3</p>	<p><u>645 – 905</u> <u>2.371</u></p>
<p>Schornsteinfeger_in Feuerungs- und Lüftungsanlagen überprüfen nach Umweltschutzrechtlichen Vorgaben</p>	<ul style="list-style-type: none"> + abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Aufgaben - Schmutz und Ruß 	<p>praktische Veranlagung, körperliche Fitness, Freude am Außendienst</p>	<p>3</p>	<p><u>450 – 595</u> <u>2.568 – 2.843</u></p>
<p>Werkstoffprüfer_in Metalle und Kunststoffe auf ihre Eigenschaften und eventuellen Mängel untersuchen</p>	<ul style="list-style-type: none"> + die Verantwortung für die Produktionsergebnisse - Fehler durch Unaufmerksamkeit 	<p>naturwissenschaftliche Kenntnisse, Konzentrationsvermögen</p>	<p>3,5</p>	<p><u>1.018 – 1.106</u> <u>2.899 – 3.363</u></p>
<p>Berufskraftfahrer_in Güter transportieren oder Personen im Reisebus befördern, Ladung und Route planen</p>	<ul style="list-style-type: none"> + immer etwas Neues kennenlernen - Zeitdruck, überfüllte Straßen 	<p>technisches Interesse, hohes Konzentrationsvermögen</p>	<p>3</p>	<p><u>520 – 941</u> <u>2.240</u></p>

Zu Land, zu Wasser,
in der Luft

Ausbildungsberufe
Was mache ich?

+ Was ist Klasse?
- Was ist weniger toll?

Was muss ich mitbringen?
Dauer in Jahren
Was verdiene ich in der Ausbildung und danach?
Durchschnittlich in Euro (brutto)

Zu Land, zu Wasser, in der Luft

Eisenbahner_in im Betriebsdienst

Personen- und Güterbeförderung organisieren als Lokführer, Rangierleiter oder Zugbegleiter

- + die verantwortungsvollen Aufgaben
- Schichtdienst

technisches Verständnis, Sorgfalt, Flexibilität

3

904-1.041
2.249-2.422

Fachkraft für Lagerlogistik

Warenein- und -ausgang überwachen, Rohstoffe für die Produktion bereitstellen

- + die Verantwortung für Liefertermine und -mengen
- Hektik bei Termindruck

Spaß am Rechnen, Konzentrationsfähigkeit, gutes Gedächtnis

3

742-966
2.471-2.841

Kauffrau/-mann für Verkehrsservice

Reisende beraten, Fahrkarten verkaufen, Zugbegleitung im Nah- oder Fernverkehr

- + die wechselnden Aufgaben und Arbeitsorte
- Schichtdienst

Mathematikkenntnisse, freundliches Auftreten, Flexibilität

3

968-1.064
2.249-2.422

Servicekauffrau/-mann im Luftverkehr

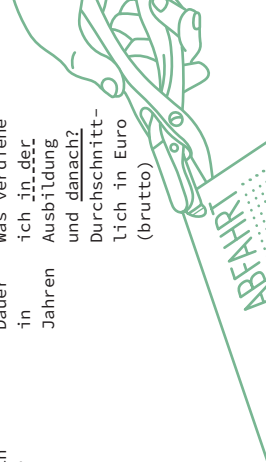
An Flughäfen oder bei Luftverkehrsgesellschaften Kunden beraten und Fluggäste betreuen

- + der Umgang mit Menschen
- Schichtdienst

Mathekenntnisse, verbindliches Auftreten, Flexibilität

3

902-1.011
2.307-2.914



<p>Kaufrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistungen Termingerechten Warentransport per Bahn, Lkw, Flugzeug oder Schiff organisieren</p>	<p>+ die verantwortungsvollen Aufgaben - Stress bei geplatzten Terminen</p>	<p>Organisationstalent, Fremdsprachen- und Mathematikkenntnisse</p>	<p>3</p> <p>520–941 2.471–2.841</p>
<p>Nah am Menschen</p> <p>Altenpfleger_in Alte Menschen betreuen beim Essen und bei der Körperpflege, bei persönlichen und sozialen Angelegenheiten</p>	<p>+ Menschen helfen zu können - Schichtdienst</p>	<p>Geduld, Freude am Helfen, praktische Veranlagung</p>	<p>3</p> <p>1.041–1.203 2.673–2.955</p>
<p>Bestattungsfachkraft Hinterbliebene informieren und betreuen, Aufträge koordinieren und Trauerfeierlichkeiten durchführen</p>	<p>+ vielfältige Aufgaben im Umgang mit Menschen - stets mit Trauer konfrontiert zu sein</p>	<p>Freude am Umgang mit Menschen, verbindliches Auftreten, Taktgefühl</p>	<p>3</p> <p>400–500 2.673–2.955</p>
<p>Diätassistent_in An Krankenhäusern oder Kurkliniken Speisepläne ausarbeiten, Schulungen durchführen</p>	<p>+ Teamarbeit mit Ärzten, Pflege- und Küchenpersonal - Schichtdienst</p>	<p>naturwissenschaftliches Verständnis, Geduld im Kontakt mit Menschen</p>	<p>3</p> <p>schulisch, daher keine Ausbildungsvergütung 2.788–3.081</p>



Ausbildungsberufe Was mache ich?	+ Was ist klasse? - Was ist weniger toll?	Was muss ich mitbringen?	Dauer in Jahren	Was verdiene ich in der Ausbildung und danach? Durchschnittlich in Euro (brutto)
Nah am Menschen				
Erzieher_in <i>In Kindergärten, Heimen oder Jugendzentren Kinder und Jugendliche betreuen</i>	+ Kontakt mit jungen Menschen - soziale Probleme in den Familien	Spielfreude, Einfallreich-tum, Verantwortungsbewusstsein	3	keine Vergütung bis zum Praktikum <u>2.685 – 3.704</u>
Fachkraft für Schutz und Sicherheit <i>Personen, Objekte oder Anlagen schützen, Gefahrenabwehr planen und durchführen</i>	+ die verantwortungsvolle Arbeit - Gefährdung der eigenen Person möglich	hohe Konzentrationsfähigkeit, Besonnenheit, technisches Verständnis	3	<u>543 – 874</u> <u>2.563</u>
Gesundheits- und Krankenpfleger_in <i>Bei ärztlichen Untersuchungen und operativen Eingriffen helfen, Kranke pflegen</i>	+ die verantwortungsbewusste Arbeit mit Menschen - körperlich anstrengend, Schichtdienst	Freude am Helfen, praktische Veranlagung, Lernbereitschaft	3	<u>1.041 – 1.203</u> <u>2.711 – 3.544</u>
Medizinische_r Fachangestellte_r <i>Patienten in der Gesundheitsvorsorge betreuen, Betriebsabläufe organisieren</i>	+ verantwortungsvolle Tätigkeiten - Zeitdruck bei großem Andrang	Interesse an Pflege, Einfühlungsvermögen, kaufmännisches Verständnis	3	<u>805 – 900</u> <u>1.885 – 2.475</u>

Qualität zählt!

Qualität der Ausbildung ist kein Gefühl, sondern messbar. Zum Beispiel daran, ob sich der Betrieb an den Ausbildungsrahmenplan hält. Ob du eine angemessene Vergütung erhältst oder ob ausreichend Ausbilder_innen zur Stelle sind.

Das alles kannst du von außen nicht unbedingt sehen. Und vieles auch nicht einfach beim Vorstellungsgespräch erfragen. Aber es gibt einige Anhaltspunkte, auf die du achten solltest: Gibt es einen Betriebsrat und eine Jugend- und Auszubildendenvertretung?

Diese Einrichtungen der Mitbestimmung sorgen für eine gute Ausbildung und in der Regel ist hier auch die Zufriedenheit der Auszubildenden höher. Zum anderen spielt die Tarifbindung eine wesentliche Rolle. Tarifverträge schreiben die Bedingungen fest, zu denen gearbeitet wird. Und zwar zumeist viel bessere als die gesetzlichen Mindeststandards.

DAHER

Halte Augen und Ohren offen bei der Wahl deines Ausbildungsplatzes. Qualität ist kein Zufall. Und du hast sie verdient.



GN

The background of the entire page is a light purple color with a complex topographic map pattern. It features numerous solid black contour lines of varying thicknesses, creating a sense of depth and terrain. Overlaid on these are several dashed black lines that represent paths or routes. Some of these paths are straight, while others are curved or circular. Small black dots are placed at various points along these paths, and some have thin black lines extending from them, resembling arrows or markers. The overall effect is that of a technical or exploratory map.

Der Weg in die Ausbildung

- ▶ Bilden, nicht abstrampeln
- ▶ Bewerbung - Wo fange ich an?
- ▶ Ein Gespräch mit Folgen

Bilden, nicht ab- strampeln

Ein Praktikum zu absolvieren kann aus vielerlei Gründen sinnvoll sein. Wenn du studieren willst, schreibt dir die Studienordnung unter Umständen sogar ein Praktikum vor. Aber auch für ein freiwilliges Praktikum spricht einiges. In der Regel soll es dazu dienen, in ein Berufsfeld hineinzuschnuppern, die beruflichen Chancen zu verbessern und Kontakte zu knüpfen. Allerdings kann sich hinter der Bezeichnung „Praktikum“ auch manch unschöne Überraschung verbergen.

Zum Beispiel arbeiten manche Unternehmen gern mit Personen im Praktikum als billige Alternative zu regulären Angestellten. Das ist aber nicht Sinn der Sache – und auch nicht vereinbar mit unserem Arbeitsrecht. Im Praktikum sollst du weder in erster Linie Kaffee kochen noch malochen; vielmehr dient es dazu, fachliche Abläufe zu vermitteln und berufliche Orientierung zu geben.

Faires Praktikum

Die Bedingungen, nach denen du dein Praktikum absolvierst, sollten schriftlich fixiert sein. Ziel eines Praktikums ist es, berufliche Kenntnisse zu vermitteln. Im Praktikumsvertrag sollte daher ein Ausbildungsplan festgeschrieben sein; außerdem die Dauer des Praktikums – nicht länger als drei Monate! –, die Dauer der Arbeitszeit, dein Urlaubsanspruch, die Höhe der Vergütung (auch im Krankheitsfall) und die Kündigungsbedingungen. Am Ende des Praktikums hast du Anspruch auf ein Zeugnis. Einen Leitfaden für ein faires Praktikum findest du auf der DGB-Jugend-Homepage.



jugend.dgb.de

Deine Rechte

- ▶ berufliche Kenntnisse erwerben
- ▶ überwiegt die Arbeitsleistung, ergibt sich ein Anspruch auf vollen Lohn
- ▶ schriftlicher Praktikumsvertrag (siehe Infobox „Faires Praktikum“)
- ▶ Betreuung, die sich um deine Interessen und Arbeitsinhalte während des Praktikums kümmert
- ▶ am Ende des Praktikums: Zeugnis; hierbei ist darauf zu achten, dass die enthaltenen Formulierungen keine negativen Auswirkungen auf zukünftige Arbeitsverhältnisse haben
- ▶ angemessene Vergütung



„In der Regel soll ein Praktikum dazu dienen, in ein Berufsfeld hinein zu schnuppern, die beruflichen Chancen zu verbessern und Kontakte zu knüpfen.“



Deine Pflichten

- ▶ den Anweisungen der Anleiter_innen Folge leisten
- ▶ stets sorgsam und gewissenhaft arbeiten
- ▶ zur Verfügung gestellte Arbeitsmittel pfleglich behandeln
- ▶ Stillschweigen über Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse wahren, ebenso über personenbezogene Daten, die im Rahmen des Praktikums bekannt werden.
- ▶ Wird ein Praktikumsentgelt gezahlt, gilt dieses u. a. beim BAföG, bei der Einkommensteuer, bei der (Halb-) Waisenrente, beim Wohngeld und beim ALG II als Einkommen. Beachte also die dort geltenden Einkommensgrenzen und Freibeträge.



Bewerbung – Wo fange ich an?



**Du hast dich für einen Beruf entschieden?
Damit bist du auf deiner Reise in die Ausbildung einen
entscheidenden Schritt weitergekommen.**

Eine Stellenanzeige gibt dir wichtige Informationen über das Unternehmen, die Aufgaben, das geforderte Profil, den Bewerbungsschluss sowie die Bewerbungsform (online oder postalisch).

Um deiner Bewerbung von Beginn an eine persönliche Note zu verleihen, lohnt sich ein Anruf im Betrieb, um noch offene Fragen zu klären.

ZUM BEISPIEL

An welche Person soll dein Bewerbungsschreiben gerichtet werden? Und welche Unterlagen werden benötigt? Kläre darüber hinaus alles Weitere ab, wo du dir nicht sicher bist.



Stellenanzeigen für offene Ausbildungsstellen findest du:

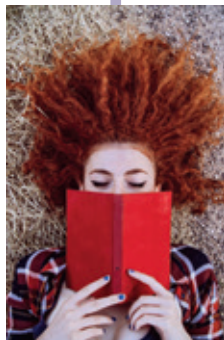
- ▶ bei Ausbildungsplatzbörsen
- ▶ online in Jobportalen
- ▶ über Freunde und Familie
- ▶ in Zeitungen und Anzeigen
- ▶ auf der Homepage von Firmen





Mit einem Bewerbungstagebuch behältst du von Beginn an den Überblick über den Stand deiner Bewerbungen. So kannst du dir gut merken, wann du wohin eine Bewerbung verschickt hast, mit wem du wann im Betrieb telefonisch gesprochen hast und wo du eventuell noch nachhaken musst.

Zoe steht kurz vor ihrem Hauptschulabschluss und will sich bewerben. Kazim hat erst nach sechs Monaten in seiner Ausbildung gemerkt, dass ihm der Beruf überhaupt nicht liegt, er weiß jetzt, was er will. Jeder Lebens- und Ausbildungsweg ist individuell. Verzichte daher auf standardisierte Anschreiben aus dem Internet. Personaler_innen kennen diese zur Genüge. Individualisiere jede Bewerbung und stelle einen Bezug zur Unternehmensphilosophie und der ausgeschriebenen Stelle her.





**Checkliste für deine
vollständige Bewerbung:**

- Deckblatt (kein Muss)
Foto; Bewerbungsanliegen,
persönliche Daten
- Bewerbungsanschreiben (Briefform)
Deine Stärken und Motivation für
die Berufswahl haben hier auf
max. einer Seite Platz
- Lebenslauf (Kern der Bewerbungs-
unterlagen) in tabellarischer
Form werden die Kategorien:
schulische Laufbahn, Praktika,
EDV-Kenntnisse, Hobbys dargestellt
- Anlagen
Schulzeugnisse, Praktikumszeugnisse,
Zertifikate, Qualifikationsnachweise

Anonymisierte Bewerbungen

Anna wird zum Bewerbungsgespräch eingeladen und Ömer nicht. Das ist Diskriminierung und verstößt gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Das finden wir uncool. Was in vielen Ländern schon normal ist, findet langsam Einzug in deutschen Unternehmen – die anonymisierte Bewerbung. Du verzichtest auf Angaben über dein Alter, dein Geschlecht und deine Herkunft sowie auf ein Bewerbungsfoto. So sollen Diskriminierungen aufgrund eines ausländischen Namens, des Geschlechts oder Alters verhindert werden.

- Wir raten dir trotzdem: Richte dich nach den Vorgaben des Betriebes. Eine anonymisierte Bewerbung ist leider noch kein Standardverfahren. Aber dass es so wird, dafür setzt sich die Gewerkschaftsjugend ein.



Ein Gespräch mit



Folgen

Du hältst die Einladung für ein Bewerbungsgespräch in der Hand? Gratuliere, deine Bewerbungsunterlagen haben überzeugt. Deine Reise nähert sich dem Ziel. Jetzt zeigt sich, ob du und das Unternehmen zusammenpassen, und du kannst mit deiner Persönlichkeit überzeugen.

Ein Bewerbungsgespräch kann aus einem klassischen Vorstellungsgespräch – dem Interview mit dem Vorgesetzten und/oder Personalverantwortlichen – bestehen oder erweitert werden um Testaufgaben bis hin zu einem Assessment-Center. Informiere dich vorab über den Ablauf. Bereite dich gut auf das Gespräch vor. Informiere dich vorab über den Betrieb und überlege dir Fragen. Auf klassische Fragen in einem Bewerbungsgespräch kannst du dich gut vorbereiten. Vermeide Standardantworten, die du dir aus dem Netz gezogen hast.

Frage nach, mit wem du das Vorstellungsgespräch haben wirst, und ganz wichtig: Komm nicht abgehetzt zum Gespräch. Nimm dir Zeit für den Weg.

Der erste Eindruck zählt: Suche dir eine Garderobe, in der du dich wohl fühlst und dich selbst wiedererkennst. Dein Outfit sollte natürlich zum Beruf passen und dem Anlass entsprechend sein.

Aufgeregt sein ist normal. Bleibe ruhig und natürlich im Gespräch und denk dran: Du bist kein_e Bitsteller_in. In einem Bewerbungsgespräch sollte auch der Betrieb um dich werben. Lass dich nicht ausbremsen, wenn du eine Absage bekommst. Die Gründe dafür können sehr unterschiedlich sein, gerade wenn es viele Bewerber_innen auf die Stelle gibt.

Bestimmte Fragen sind im Bewerbungsgespräch verboten. Wenn dir diese Fragen gestellt werden, musst du nicht die Wahrheit sagen.

- ▶ Welche sexuelle Orientierung haben Sie?
- ▶ Welcher Religion gehören Sie an?
- ▶ Sind Sie häufig krank?
- ▶ Sind Sie schwanger oder haben Sie vor, in naher Zukunft eine Familie zu gründen?
- ▶ Sind Sie Mitglied einer politischen Partei?
- ▶ Sind Sie Mitglied in einer Gewerkschaft?



Checkliste für ein gelungenes Bewerbungsgespräch

- Einladung zum Termin bestätigen und letzte Fragen klären
- Sammle Informationen über den Beruf und das Unternehmen
- Übe die klassischen Fragen und Antworten eines Vorstellungsgesprächs ein
- Kleide dich ordentlich und trinke und esse ausreichend
- Sei pünktlich und plane Verspätungen ein
- Halte im Gespräch Blickkontakt und achte auf deine Körpersprache
- Bleibe offen und authentisch
- Stelle eigene Fragen
- Zeige Interesse und frage nach, bis wann du mit einer Entscheidung rechnen kannst

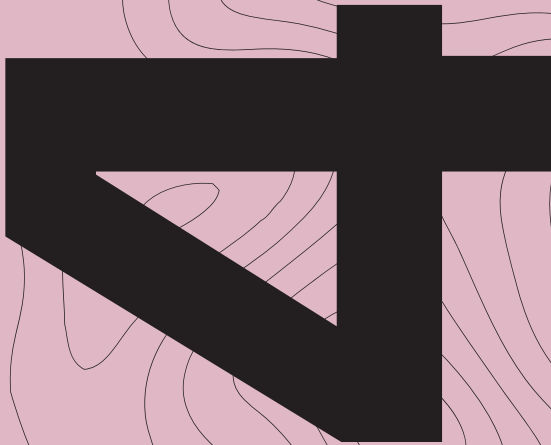




Assessment-Center (AC)

Ein Assessment-Center (AC) ist ein Auswahlverfahren, das immer mehr Unternehmen zur Beurteilung im Bewerbungsprozess nutzen. In ein bis zwei Tagen wirst du gemeinsam mit weiteren Bewerber_innen in verschiedenen Aufgaben geprüft. Meist sind Selbstpräsentationen, Gruppendiskussionen, Rollenspiele, Denkspiele, Testaufgaben und Postkorbübungen Teil eines AC. Auch bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz kann dir dieses Einstellungsverfahren begegnen. Gängiger ist es bei Festanstellungen oder für ein duales Studium.





Wichtiges in der Ausbildung

- ▶ Demokratie im Betrieb
- ▶ FAQ - Was tun, wenn es mal nicht so rund läuft in deiner Ausbildung?
- ▶ Geh deinen Weg - Schritt für Schritt

Demokratie im Betrieb

In der Politik scheint sie uns selbstverständlich, manchmal sogar etwas zu selbstverständlich – die Demokratie. Kaum jemand würde ernsthaft infrage stellen, dass Politiker_innen in regelmäßigen Abständen gewählt und auch wieder abgewählt werden können. Wenn es um Themen geht, die einen selbst betreffen, möchte niemand übergangen werden. Schülersprecher_innen vertreten z. B. die Interessen der Schülerschaft gegenüber Eltern und Lehrer_innen.

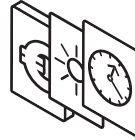
Für sich selbst sprechen und die eigenen Interessen vertreten – darum geht es auch bei der betrieblichen Mitbestimmung. Nur wählen hier nicht die Bürger_innen einer Gemeinde oder eines Staates, sondern die Beschäftigten eines Unternehmens. Das Gesetz gibt ihnen das Recht, eine Interessenvertretung, also einen Betriebsrat, zu bestimmen, sobald in einem Betrieb mehr als fünf Menschen angestellt sind. Der Betriebsrat kümmert sich um die Belange der Belegschaft. Bei Fragen und Problemen ist er der erste Ansprechpartner.



Die Jugend darf darüber hinaus eine eigene Interessenvertretung – die Jugend- und Auszubildendenvertretung (kurz: JAV) – wählen, wenn im Betrieb ein Betriebsrat und mehr als fünf Wahlberechtigte vorhanden sind. JAVen haben viele Mitbestimmungsmöglichkeiten. Ihre Aufgabe ist es vor allem, die Qualität der Ausbildung zu sichern und zu verbessern.

Wozu brauche ich einen Tarifvertrag?

Wie viel Geld du am Ende des Monats bekommst, wie viele Stunden du in der Woche dafür arbeiten musst und wie lange du jedes Jahr Urlaub machen kannst: Diese Fragen regelt ein Tarifvertrag.



Für manche Bereiche gibt es auch gesetzliche Vorgaben. In der Regel sind aber tarifvertraglich ausgehandelte Arbeitsbedingungen deutlich besser. Grundsätzlich sind Tarifverträge allerdings nur für die Mitglieder der Gewerkschaft rechtlich bindend. Denn nur sie kämpfen dafür, dass es Tarifverträge überhaupt gibt – durch Verhandlungen, Aktionen und, falls nötig, durch Streiks.

„Mitbestimmung hat
viele Namen.“





Das Prinzip Solidarität

Mitbestimmung am Arbeitsplatz ist unser gutes Recht, das – wie die meisten anderen auch – nicht vom Himmel fiel, sondern hart erkämpft wurde, und zwar von uns als Gewerkschaften, die sich seit mehr als 150 Jahren für bessere Arbeitsbedingungen und eine höhere Lebensqualität stark machen.

Mitbestimmung ist aber auch Verantwortung. Denn es geht sowohl darum, Menschen individuell zu unterstützen, als auch darum, die beste Lösung für alle herauszuholen. Deshalb funktioniert gute Mitbestimmung niemals egoistisch, sondern immer solidarisch. Betriebliche Interessenvertretungen haben die Aufgabe, jeglicher Form von Diskriminierung aufgrund von ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität vorzubeugen und bei Vorfällen einzuschreiten.

Und das ist auch gut so. Denn bessere Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen werden wir nur zusammen durchsetzen können, niemals gegeneinander. Hass macht dumm. Und Konkurrenz macht schwach.



FAQ –

**Was tun, wenn es mal nicht so rund läuft
in deiner Ausbildung?**



**Mit dem Start in die Berufswelt beginnt ein neues Level.
Wie bei der Reise in ein neues Land gibt es viele
neue Regeln, Gepflogenheiten und Arbeitsabläufe.
Aber es gibt auch klare Grenzen.**



F

A

Was tun, wenn ich außer Kaffeekochen nichts im Betrieb lerne?

Ausbildungsfremde Tätigkeiten sind verboten. Für jeden Beruf gibt es einen gültigen Ausbildungsrahmenplan. Diese gesetzliche Verordnung ist sozusagen der Lehrplan für deine_n Ausbilder_in. Dein Betrieb darf dir also nur Aufgaben übertragen, die im Rahmenplan festgehalten sind. Verstöße dagegen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können nach § 102 Berufsbildungsgesetz mit einem Bußgeld geahndet werden.

ÜBRIGENS

Auch das unnötige Wiederholen von bereits erlernten Tätigkeiten – sogenannte ausbildungsfremde Routinearbeiten – ist verboten.

Was tun, wenn ich blöd im Betrieb angemacht werde, weil ich nicht fließend Deutsch spreche?

Diskriminierung kann sich in Worten, durch rücksichtlose Äußerungen oder in körperlichen Angriffen äußern. Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) verbietet Diskriminierung am Arbeitsplatz aus rassistischen Gründen, wegen

der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religionszugehörigkeit, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Hol dir also Unterstützung. Der Betriebsrat und die Jugend- und Auszubildendenvertretung kümmern sich um Diskriminierung und solidarisieren sich mit dir. Als härteste Sanktion kann der Betriebsrat eine Entlassung von betriebsstörenden Personen verlangen. Auch dein_e Vorgesetzte_r muss jeder Beschwerde bei Benachteiligung nachgehen und dieser vorbeugen.

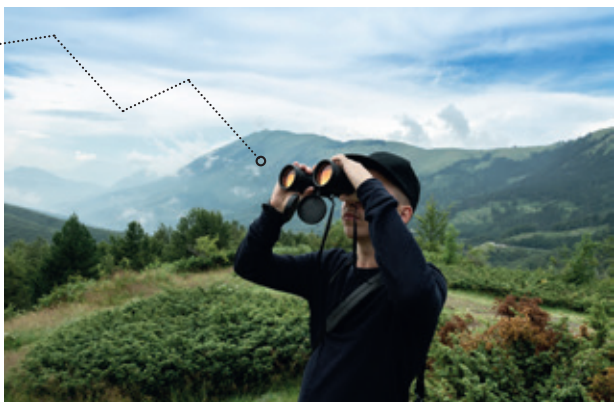
Freizeit ade. Überstunden ohne Ende und keine freie Minute in Sicht. Was tun?


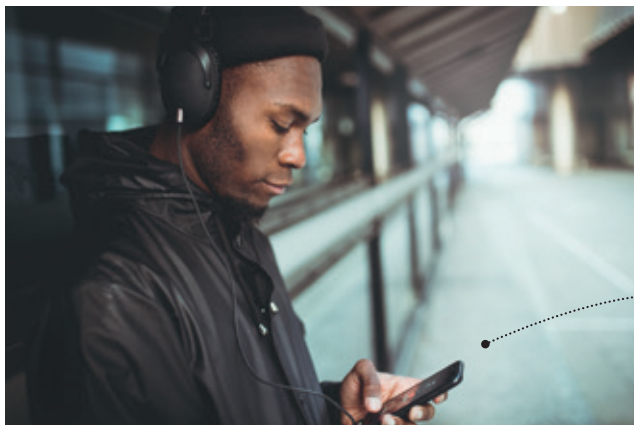
Wirst du angewiesen, über deine vertraglich festgelegte Arbeitszeit hinaus zu arbeiten, dann sind das Überstunden. Nur in absoluten Ausnahmefällen kann der Arbeitgeber dich dazu verpflichten, länger im Betrieb zu bleiben. Wenn du Überstunden machst, dann müssen dir diese in Form von Freizeit oder zusätzlicher Vergütung ausgeglichen werden (§ 17 Berufsbildungsgesetz). Gilt ein Tarifvertrag für dich, kann es gut sein, dass du einen Überstundenzuschlag erhältst.



Checkliste für eine gute Ausbildung

- Du erhältst deinen Ausbildungsvertrag vor Ausbildungsbeginn
- Für die Berufsschule wirst du freigestellt
- Deine Ausbilder_in ist fachlich und pädagogisch qualifiziert und immer anwesend
- Deine Ausbildung richtet sich nach dem Ausbildungsrahmenplan
- Ausbildungsfremde Tätigkeiten sind tabu
- Du hast die Möglichkeit, Fragen zu stellen, und dir werden Arbeitsabläufe erklärt
- Die gesetzlichen Arbeits- und Pausenzeiten werden eingehalten
- Überstunden sind die absolute Ausnahme
- Deine Vergütung wird pünktlich ausgezahlt
- Wertschätzendes Arbeitsklima - keine Diskriminierung





Egal ob im Studium oder in der Ausbildung: Geht es um Fragen rund um den Job oder das Praktikum, stehen wir an deiner Seite. Unsere Online-Foren Dr. Azubi und students at work bieten dir schnell und unkompliziert Hilfe. Unsere Expert_innen beraten dich anonym und kostenfrei.

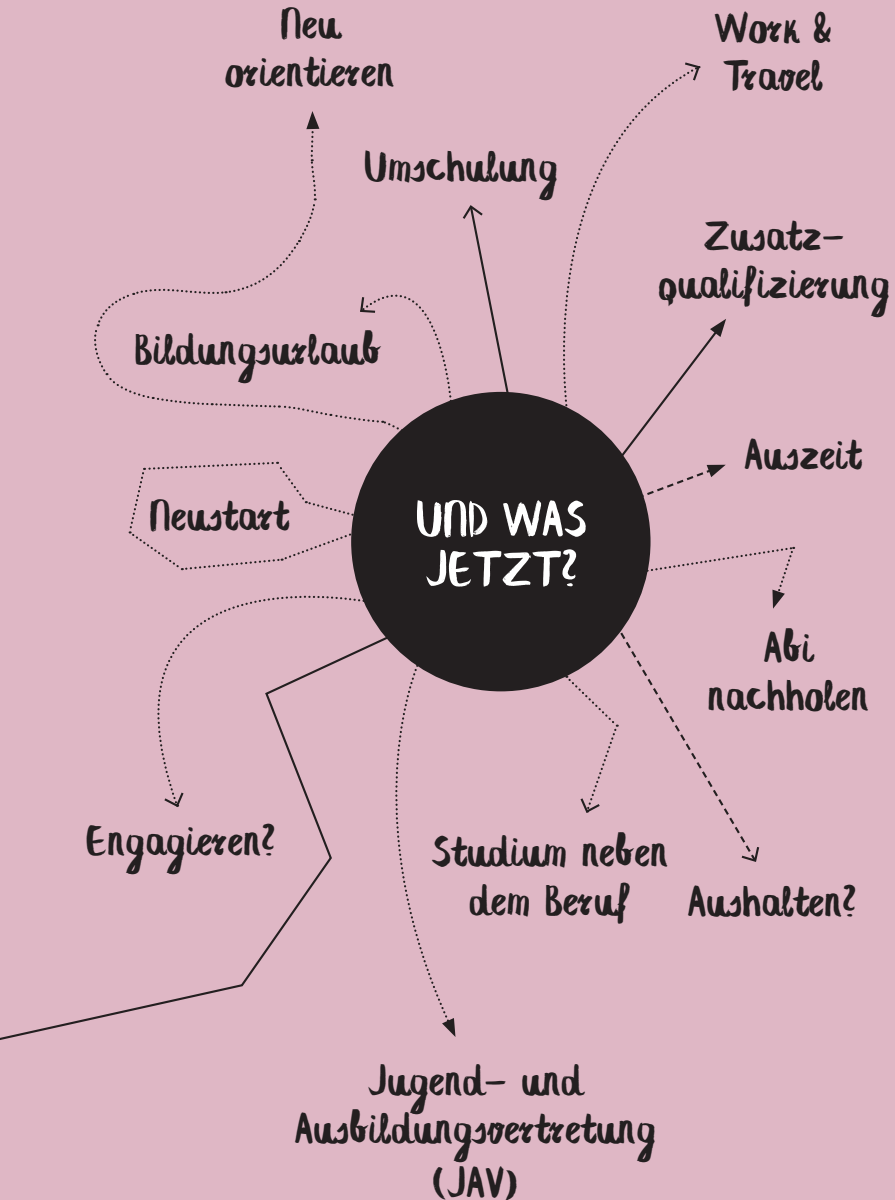
[jugend.dgb.de](https://www.jugend.dgb.de)

Geh deinen Weg – Schritt für Schritt

Wenn du einen Ausbildungsplatz gefunden hast, ist das ein großer Erfolg – aber noch lange nicht das Ende der Reise. Auch während deiner Ausbildung kannst du dich weiter umschaun und schon mal darüber nachdenken, was im Anschluss kommen soll. Was willst du noch erreichen? Was kann besser werden? Wie immer gibt es viele Möglichkeiten, nicht nur, wenn du feststellst, dass deine Wahl doch nicht so ideal war, wie es zunächst den Anschein hatte. Auch wenn du mit deiner Ausbildungssituation zufrieden bist, ist es von Vorteil, bereits frühzeitig über Weiterbildung nachzudenken.

Weiterbildung







Weiterbildung

Schon während der Ausbildung über Zusatzqualifikationen nachdenken? Klingt, als wäre das ein bisschen viel verlangt. Aber unter anderem durch die Digitalisierung bekommt die Losung vom lebenslangen Lernen neue Bedeutung. Auf Auszubildende zugeschnittene IT-Kurse oder Sprach- und Kulturangebote bieten die Möglichkeit, deine Skills zu verbessern, und eröffnen Karrierechancen, etwa im internationalen Bereich – oft auch vom Arbeitgeber bezahlt. Nach Ausbildungs-ende kannst du auch eine Aufstiegsfortbildung mit Meister- oder Technikerabschluss beginnen. Informationen zu Bildungsangeboten gibt's auf der DGB-Website.





Bildungsurlaub

In vielen Bundesländern haben auch Azubis einen Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub. Bis zu zwei Wochen im Jahr kannst du dich so zu beruflichen oder politischen Themen weiterbilden. Wenn du dich zum Beispiel gewerkschaftlich engagierst und in der Jugend- und Ausbildungsververtretung (JAV) tätig bist, hast du das Recht, Seminare zu besuchen, die Kenntnisse zur Durchführung der JAV-Arbeit vermitteln. Auch hierzu hat die DGB-Jugend weiterführende Infos:

jugend.dgb.de/dgb_jugend/service

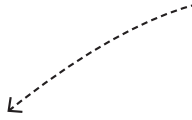
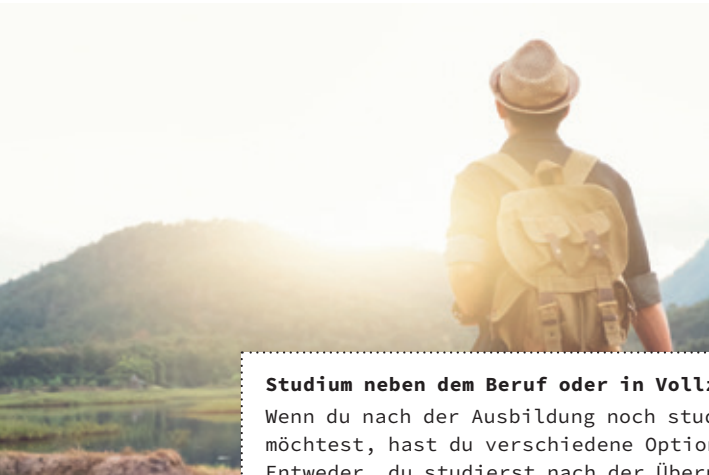




Abi nachholen

Erst wolltest du nur weg von der Schule - aber während deiner Ausbildung hast du erkannt, dass das Abitur wichtig ist, um deinen Berufsweg wie gewünscht weiterzuverfolgen? Was auch immer dein Grund ist: Das Abitur auf dem zweiten Bildungsweg nachzuholen ist eine wertvolle Option. Sie lässt sich auf vielerlei Art umsetzen: im Vollzeitunterricht an einem Kolleg, berufsbegleitend in einer Abend- schule, in Vormittags- oder Abend- kursen an der Volkshochschule, per Fernstudium oder sogar online.





Studium neben dem Beruf oder in Vollzeit

Wenn du nach der Ausbildung noch studieren möchtest, hast du verschiedene Optionen. Entweder, du studierst nach der Übernahme im Betrieb berufsbegleitend. Oder du beginnst ein Vollzeitstudium. Ohne Abitur ist das etwa an der Europäischen Akademie der Arbeit möglich. Studienförderungen vergibt unter anderem die Hans-Böckler-Stiftung.



Work & Travel/Freiwilligendienst

Mit einem Work & Travel-Programm reist du für bis zu zwölf Monate durch ein Land deiner Wahl, lernst Sprache, Kultur und Leute kennen und jobbst an unterschiedlichen Orten. Oder du engagierst dich als Volontär_in bei der Freiwilligenarbeit im Ausland, etwa in den Bereichen Soziales, Bildung, Kultur, Gesundheit oder Medizin. Dabei arbeitest und lebst du mit der lokalen Bevölkerung.

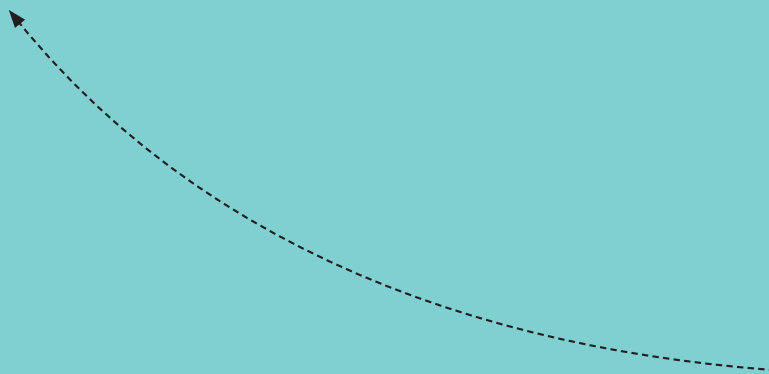
weltwaerts.de

Es ist deine Reise



In vielen Betrieben haben wir als Gewerkschaften über Betriebsvereinbarungen und Tarifverträge ganz schön was erreicht. Unser Motto: Gemeinsam stark! Denn je mehr aktive Gewerkschaftsmitglieder in den Betrieben sind, desto besser werden die Ausbildungsbedingungen!

Werde auch du aktiv in der Gewerkschaftsjugend! Wir bieten viele coole Aktionen, Netzwerke und Bildungsangebote. Gewerkschaftsmitglieder erhalten natürlich auch individuelle Rechtsberatung, wenn es mal Probleme gibt. Melde dich einfach bei deiner Gewerkschaftsjugend vor Ort.



Weiterbildung



Was bedeutet Probezeit? Was muss ich beim Ausbildungsvertrag beachten? Kann ich den Ausbildungsplatz wechseln? Muss ich Überstunden machen? Wie viel Ausbildungsvergütung steht mir zu? Welche finanziellen Hilfen gibt es? Was tun bei Mobbing und Stress in der Ausbildung?

Dr. Azubi hilft!

Wir sind für dich da und helfen dir! Schnell, unbürokratisch, anonym und kostenlos. Wenn du willst, geht das auch persönlich. Dr. Azubi nennt dir Ansprechpartner_innen in deiner Nähe.



Hier wirst du online beraten.
dr-azubi.de

lernen

Beruf

qualifizieren

Fähigkeiten

GEWERKSCHAFTS **JUGEND IN BEWEGUNG**

